

Anlage

Anlage 1: Ergebnisse des Ideenmelders	195
Anlage 2: Darstellung der wekr täglichen Kfz-Belastung (24h).....	254
Anlage 3: Möglichkeit zur Umgestaltung der Ravensberger Straße	255

Anlage 1: Ergebnisse des Ideenmelders

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Radfahrer*innen runter vom Bürgersteig	Hier müssen endlich die noch verbliebenen Schilder, die den Radverkehr über den Bürgersteig zwingen, abmontiert werden. Ich verstehe ehrlich nicht, warum das nicht längst geschehen ist. Der nächste Schritt wäre eine Radwegführung auf der Engerstr..	52	124	01.05.2020	Radverkehr	5.208.398.948.097.340	8.424.775.600.412.880	7
Gehweg vor REWE/ALDI ist für RADFAHRER/INNEN T A B U !!	ab ESCH keine Beschilderung für eine Benutzungspflicht, darum handelt es sich Richtung Ortsmitte um einen reinen GEHWEG. An dieser Tatsache ändert sich auch durch 100maliges klicken des (x finde ich nicht)-buttons NICHTS!	20	71	15.05.2020				15.05.2020
Endlich ein integriertes, durchgängiges Radfahrwegenetz für die Innenstadt	Werther (Westf.) braucht ein integriertes, durchgängiges Radfahrnetz für die gesamte Innenstadt, so dass man sicher und schnell an die relevanten Plätze, Einrichtungen und Einkaufsstellen kommt. Das darf sich nicht mit Straßen und Gehwegen vermischen (Vorbild Kopenhagen). Erst dann wird die Innenstadt lebenswert und verkehrssicher. Für die Außenbezirke müssen ebenfalls durchgängige Radfahrwege konzipiert werden.	25	78	12.05.2020				12.05.2020
Radwegführung über den Bürgersteig ist eine Zumutung	Ich behaupte mal, dass jeder der schon mal - wie es Vorschrift ist - den kombinierten Rad-/Fußweg an der Engerstr. genutzt hat, wie gefährlich die Wegführung ist. Nachdem ich mehrfach interveniert habe, gibt es ja mittlerweile wenigstens eine Markierung an der Parkplatzausfahrt des REWE-Marktes. Aber danach weiter auf dem Fußweg zu fahren ist eine Zumutung. Da gibt es Fußgänger (Mütter mit Kindern) und auch feste Hindernisse (z.B. Hydranten). Die Einmündung an der Straße 'Im Esch' ist katastrophal! 'Radfahrer frei' auf dem Bürgersteig ist in Ordnung, aber bitte keine Benutzungspflicht!	29	82	11.05.2020				11.05.2020
Radweg muss her!	Es ist mit zwar derzeit noch sicherer, mit meinen kleinen Kindern den Fußgängerweg zu nutzen, als auf der Straße zu fahren, aber es gibt auf dem Bürgersteig auch sehr viele, unübersichtliche Ecken, an denen ich immer hoffe, dass es keinen Gegenverkehr gibt! letztendlich muss hier ein ordentlicher Radweg her, der sowohl von der Fahrbahn getrennt wird, als auch vom Fußgängerverkehr. Auch ist der Bürgersteig mit seinen vielen Unterbrechungen durch Querstraßen ohnehin keine geeignete Oberfläche für einen Radweg. Die Engerstraße dürfte auch breit genug sein, um einen Radweg unterzubringen, dieser darf auch ruhig den Autos etwas Platz nehmen!	22	99	07.05.2020				

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Der kombinierte Fuß-/Radweg ist zu schmal	Für die Anordnung eines gemeinsamen Weges mit Benutzungspflicht sind bestimmte Breitenanforderungen zu erfüllen. Die lichte Breite gemeinsamer Wege soll in der Regel durchgehend innerorts 2,50 m und außerorts 2,00 m betragen. An der Engerstr. beträgt die Breite zwischen 1,5 - 2 m. An einigen Baumscheiben verengt sich der Bürgersteig auf 1 m und ist daher für eine gemeinsame Nutzung nicht geeignet. Das ist auch der Grund, warum häufiger die Radfahrer auf die Straße ausweichen.	27	98	07.05.2020				07.05.2020
Miteinander	Der kombinierte Fuß-/Radweg ist dort breit genug für BEIDE. Aber dann müssten die Radler ja Rücksicht nehmen.... Schon jetzt ignorieren Radfahrer die Benutzungspflicht.	116	26	05.05.2020				05.05.2020
Schutzstreifen für Radfahrer einrichten	An der Engerstraße und an der gesamten Haller Straße, zwischen Werther (Westf.) und Halle, sollte ein Schutzstreifen für Radfahrer*innen eingerichtet werden.	42	109	02.05.2020				02.05.2020
Autos und klimafreundliche Mobilität	Um noch einmal daran zu erinnern: das Thema heißt klimafreundliche Mobilität. Bisher hat es überwiegend Vorschläge gegeben, die den Fahrradverkehr betreffen. Die Ergebnisse kann jeder sehen. Es wäre doch einmal sehr hilfreich, wenn auch einmal Beiträge kämen, die die Vorstellungen der Autofahrer zur klimafreundlichen Mobilität aufzeigen. Also nur Mut, ich bin sehr gespannt.	2	2	15.05.2020	Kfz-Verkehr		0	0 0
Bürgerbus	Ein Verkehrsmittel, das sehr unterschätzt wird ist der Bürgerbus! Er verbindet die Ortsteile zügig und zu angemessenen Preisen. Das Engagement der ehrenamtlichen Fahrer ist nicht hoch genug zu schätzen, zumal sie immer freundlich sind. Auch in die Innenstadt bringt er gerade ältere Mitbürger. Schon deshalb kommt eine autofreie Zone dort nicht in Betracht.	24	1	14.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0 0
hier ist zum Glück z.Zt. wenig Verkehr	Schnellfahrende Radler/innen aus verschiedenen Richtungen. Es bleibt wenig Zeit zum reagieren. Benutzungspflicht bitte aufheben.	160	154	14.05.2020	Radverkehr	52.104.722.667.258.700	8.418.260.514.736.170	3
Da habe ich auch immer Angst....	Gute Anregung. Unten an der Einmündung ist man so oder so (ob aus Richtung Werther (Westf.) oder aus Richtung Langenheide) immer sehr schnell unterwegs. Meistens fahre ich bergab die Straße und biege erst später auf den Radweg, wenn es wieder langsamer wird. Am besten wäre natürlich ein Radweg in beiden Richtungen, mit dem notwendigen Respekt der Autofahrer*innen, aber das wagt man sich ja kaum zu wünschen. In den Niederlanden ist das längst Alltag.	33	47	26.05.2020				26.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Antwort	Ja, die Benutzungspflicht des Radweges ist gemeint. Diese ist vom Gesetzgeber eindeutig über Verkehrszeichen definiert. Aber sehr viele Radfahrer meinen, es wäre ihr Recht, dies ignorieren zu dürfen. Noch immer werden bundes- und weltweit Radwege gefordert, gefördert und für zig Millionen Euro gebaut. Damit sie je nach Gusto ignoriert werden können?	71	60	25.05.2020				25.05.2020
Welche Benutzungspflicht ist gemeint?	Ich würde gern wissen, welche Benutzungspflicht hier gemeint ist? Die des Radwegs?	35	62	25.05.2020				25.05.2020
HIER MUSS WOHL ERST ETWAS PASSIEREN !!	Es gibt in Werther (Westf.) einige Gefällstrecken, wo für Radfahrer ein Fuss/Radweg MIT Benutzungspflicht vorgeschrieben wird. Bergauf ist der Weg IMMER zu empfehlen, aber talwärts ist die Strasse die bessere Lösung. Wer bei dem Stichwort Fahrrad Schnappatmung bekommt, sollte jetzt besser nicht weiterlesen :-)) ich habe mir eine Kamera am Lenker befestigt und bin die Engerstr. Richtung Häger raufgefahren, um ein paar Bilder von der Kreuzung Dammstr./EngerStr. zu machen. Dann passierte doch wesentlich mehr, als ich erwartet hatte. Das gesamte Konfliktpotenzial versammelte sich (wie bestellt:) in dem Bereich und falls sich das kurze Video hochladen lässt, kann sich jede/r selber ansehen, warum hier etwas geschehen muss. BEVOR etwas passiert.	43	107	14.05.2020	Radverkehr	5.208.516.294.804.730	842.532.277.107.239	10
Netiquette und Sachlichkeit	Sehr geehrte Damen und Herren, ich kann mich meinem Vorredner nur anschließen. Auch ich möchte noch einmal darum bitten sich möglichst sachlich in die Themen einzubringen und die bereits mehrfach angemahnten Höflichkeitsformen zu beachten. Vielen Dank, Dennis Stocksmeier	4	5	18.05.2020				
Bitte fair bleiben	Hier hat ein engagierter Bürger sich die Mühe gemacht, eine Verkehrssituation mit einem Video zu dokumentieren - dafür vielen Dank. Dass es zu der geschilderten Situation unterschiedliche Bewertungen geben kann, ist ganz natürlich, das muss man in einer offenen Diskussion auch ertragen können. Wenn hier aber von Vertretern BEIDER Gruppen (Radfahrer - Autofahrer) die Grenzen der Sachlichkeit überschritten werden und pauschale Behauptungen aufgestellt werden, dann ist das sehr abträglich für das wichtige Thema Klimafreundliche Mobilität. Im Titel steckt neben den Wörtern Mobilität und Klima auch das Wort freundlich. Übrigens, ich fahre gern Auto und Rad in Werther (Westf.)!!	4	34	18.05.2020				18.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Lustig?	Anscheinend ist die Verspottung oder Diskriminierung Andersdenkender nur erlaubt, wenn man pro Radverkehr ist. Kritische Bemerkungen zu Radfahrern werden gelöscht/zensiert. Welches Ziel diese Beteiligung der Bürger hat ist somit klar ersichtlich.	49	20	16.05.2020				16.05.2020
Schwellen oder Umlaufgitter?	Klasse Idee, aber warum Oder? Eine Kombination aus beiden wäre ideal....) sicherlich hätten die LKW mit Anhängern Probleme, aber was Radlern zugemutet wird, sollte auch Truckern möglich sein. Gleiches Recht für alle.....das gilt doch noch .....oder hab ich was verpasst?	26	53	16.05.2020				16.05.2020
DANKE, NO DRAMA ^^	[b]Achtung, dieser Beitrag enthält Spuren von Sarkasmus und kann bei humorlosen Mitmenschen heftige Reaktionen auslösen! [/b] [i]Niemand wurde hier gefährdet oder behindert. Die größte Gefahr geht allenfalls von Radfahrern aus, die mit hoher Geschwindigkeit bergab geschossen kommen. Vielleicht wären hier Schwellen oder Umlaufgitter angebracht.[/i] [b]Schwellen oder Umlaufgitter sind ordnungspolitische Steinzeit![/b] Die moderne Variante setzt auf elektronische Überwachung! KennzeichenPFLICHT + GPS-Sensor. Bei Verstößen gegen Verkehrsregeln erfolgt das amtlich, verordnete Anlegen einer elektronischen Fussfessel, die (unter anderem) über ein steuerbares Ventil die Luft aus den Reifen ablassen kann. (tolle Erfindung, sollte ich Montag zum Patent anmelden:) tja, und zu guter Letzt sind da noch die Mofas. Obwohl durch ihre Bauart auf eine Höchstgeschwindigkeit 25 km/h beschränkt, wurden sie trotzdem durch den Gesetzgeber auf die Strasse verbannt. Auf der Engerstr. sind sie talwärts deutlich langsamer, als Radfahrer. Das gilt übrigens für alle Gefällstrecken mit benutzungspflichtigen Fuss/Radweg. Da gibt es die absolute Billiglösung: [b]Die Zeichen 331.1 und 331.2 lassen Mofas, Fahrräder etc. augenblicklich VERSCHWINDEN ! [/b] [i]Na, Fahrradfreunde, jetzt geht Euch die Luft aus den Reifen, oder??[/i]	25	73	15.05.2020				15.05.2020
Kein Drama	Diese Stelle ist von den Straßenbauern doch recht gut gesichert. Der Radweg ist verschwenkt, so daß ein von der Engerstraße einbiegendes Fahrzeug immer noch genug Platz hat den Radfahrer durchzulassen. In diesem Falle war auch noch reichlich Raum um VOR den bergunter kommenden Radlern durchzufahren. Niemand wurde hier gefährdet oder behindert. Die größte Gefahr geht allenfalls von Radfahrern aus, die mit hoher Geschwindigkeit bergab geschossen kommen. Vielleicht wären hier Schwellen oder Umlaufgitter angebracht.	96	29	14.05.2020				14.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Radfahrer bleiben	So unterschiedlich kann ein und dieselbe Situation von Menschen interpretiert werden. Eine völlig alltägliche und harmlose Begegnung verschiedener Fahrzeuggattungen an einer Einmündung erschreckt den einen zu Tode und routinierte Fahrer bleiben gelassen. Der eine sieht einen vierspurigen Highway, der andere eine zweispurige Landstraße.	98	33	14.05.2020				14.05.2020
Alles gut - für Autofahrer	Danke für das Video - tolle Idee. Es zeigt eine reale Gefahrensituation. In der Interpretation zeigt es auch, dass Auto- und Fahrradfahrer hier eine unterschiedliche Wahrnehmung haben. Ich selbst sehe auf dem Video: Der Fahrradfahrer nähert sich der von links kommenden Dammstraße. 2 Autos wollen von dort nach rechts in die Engerstr. einbiegen. Das linke Fahrzeug hat die vorhandene Wartelinie (dort ist auch ein Hinweisschild für den kreuzenden Radweg) überfahren und steht mitten auf dem Fahrradweg. Obwohl der Autofahrer den Fahrradfahrer sehen konnte (Fahrradweg ist gut einsehbar), versucht er sogar noch, weiterzufahren. Erst als der Radfahrer kurz vor der Einmündung ist, setzt er sein Auto zurück. Der Radfahrer kann durchfahren und in diesem Moment biegt von rechts ein Fahrzeug direkt vor ihm ein. Eine klassische Gefahrensituation für Radfahrer, gefahrlos für Autofahrer. Für den einen kann das im Krankenhaus enden, für den anderen gibt es eine Beule in der Tür. Übrigens, ich habe mir die Mühe gemacht, einmal mit dem Fahrrad die Stelle abzufahren, es war sehr hilfreich.	35	70	14.05.2020				14.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Sichtweise 2. Teil	Das Video beweist nämlich, wie gut Radfahrer in den Verkehr integriert sind und wie dicht Rücksicht und Rücksichtslosigkeit beieinander liegen können. 2 Autos kommen aus der Dammstr. Fahrzeug 1 will offensichtlich rechts abbiegen, muss aber wegen dem starken Verkehr aus Richtung Häger warten. Es fährt soweit wie möglich vor und lässt den Fuss/Radweg frei. Fahrzeug 2 möchte links abbiegen, kann wegen Fahrzeug 1 nicht weiter vorrücken und blockiert den Fuss/Radweg. Eigentlich will er das nicht und setzt zurück als er mich kommen sieht. Derweil kommen noch 2 schnellfahrende Radler aus Häger , was aber den einbiegenden Geländewagen überhaupt nicht interessiert, da er sich NICHT gefährdet sieht. Weil in Fahrzeug 2 wohl ein rücksichtsvoller Mensch sitzt, versetzen wir uns kurz in seine Lage: Er muss 4 Autospuren, den Gegenverkehr, die Fuss/Radwege rechts und links UND als Krönung des Ganzen die beiden Fussgänger, die die Engerstr. überqueren wollen, im Auge behalten. Ganz ehrlich? Nachdem ich mir das Video ein paarmal angesehen habe, tat mir der Mensch leid. das Ganze spielte sich bei Tageslicht ab, aber bei Dunkelheit und Schichtwechsel im Industriegebiet wäre eine Ampel für alle Beteiligten eine (notwendige) Entlastung. Mir persönlich würde fürs Erste die Aufhebung der Benutzungspflicht reichen.	33	69	14.05.2020				14.05.2020
ALLES GUT!!	Das Video beweist, wie gut Radfahrer in den Verkehr integriert sind. Autofahrer nehmen Rücksicht, setzen sogar zurück um den Weg frei zu machen. Die Geschwindigkeit des filmenden Radlers war so gering, dass der einbiegende Geländewagen ohne irgendeine Gefährdung durchfahren konnte. Da bedeuten die bergab und recht flott nebeneinander entgegenkommenden Radfahrer eine größere Gefahr. Nicht immer sind beschworene Gefahren objektiv betrachtet tatsächlich vorhanden. Dieser (sehr gute) Radweg ist nicht ohne Grund obligatorisch zu benutzen, bergauf wie bergab. Wie wäre es denn, wenn sich motorisierte Verkehrsteilnehmer ihre Fahrbahn frei aussuchen dürften?	102	30	14.05.2020				14.05.2020
Kreisverkehr	Wenn an der AVIA Tankstelle ein Kreisverkehr eingerichtet würde, wäre das für das gesamte Wohngebiet von Vorteil. Außerdem würde der Durchgangsverkehr entschleunigt.	177	158	11.05.2020	Kfz-Verkehr	5.206.840.745.283.090	8.419.234.156.608.580	2

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
AVIA Tankstelle Kreisverkehr	Hier kann ich als Bürger der Stadt Werther nur noch folgende Info abgeben. Denn dieses Problem muß jetzt nicht zur Zeit der Wahl von einer Fraktion durch die Zeitungen vorgestellt werden. Denn das haben Bürger der Stadt Werther (Westf.) schon lange gefordert. Hier hatte man schon einen Verkehrsspiegel angefordert über die Stadt. Aber ich glaube das dieser Vorschlag bei den Kreis nicht vorgestellt wurde. Ich habe als Verkehrsteilnehmer aus der Mittelstraße in Richtung Bielefeld schon so viel Beleidigungen mir anhören müssen und Drohungen von PKW Fahrern aus dem Schwarzen Weg das ist nicht mehr tragbar und an die Schüler vom Gymnasium Werther (Westf.) ist es auch ein großer Gefahrenpunkt geworden.	0	43	27.05.2020				
Zwei Kreisverkehr statt einen	Auch an der Kreuzung Ampelschule (Borgholzhauser/Haller Straße) müsste in Kreisverkehr installiert werden; das würde den Verkehr beruhigen und vor allem die täglichen Staus (am Morgen und am Abend) abbauen helfen. Dieser Kreisverkehr ist sogar vordringlicher, da dort das Verkehrsaufkommen ungleich höher ist als an der AVIA-Tankstelle.	148	143	12.05.2020				12.05.2020
freundlicher Alter Markt	Die Durchfahrt am Alten Markt sollte in Höhe der Kirche gesperrt werden. Dies würde zu einer Belebung des Marktes führen und den Durchgangsverkehr für Autos verhindern. Trotzdem könnte der Alte Markt von beiden Seiten mehr oder weniger auch mit dem Kfz. erreicht werden. Dabei würden Gefahrenpunkte in Höhe der Eisdiele verschwinden. Für Fußgänger und Radfahrer bestände weiterhin ein Durchgang.	159	167	10.05.2020	Fußverkehr	52.072.456.896.401.300	8.413.507.640.361.780	2
zusätzliche Fahrradbügel an der Eisdiele	Wenn die Durchfahrt an der Kirche geschlossen werden würde, könnte man dort auch weitere Fahrradbügel anbringen, die besonders in der Sommerzeit die Parksituation von zeitgleich häufig 40-50 Fahrrädern entspannen könnten.	117	118	16.05.2020				

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
gesamte Innenstadt für Durchgangsverkehr sperren	Werther (Westf.) braucht ein umfängliche schlüssiges Konzepte für den gesamten Pkw-Verkehr in der Innenstadt. Vorrangiges Ziel ist die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrer erhöhen. Der Pkw-Verkehr muss zurückweichen. Um die Innenstadt herum sind viele Parkflächen, z.T. in privater Hand. Die könnte man alle für den privaten Pkw-Verkehr aktivieren, zumindest am Wochenende und in den Abendzeiten (ab 16 Uhr) stehen sie größtenteils leer. Dann hätte man überall Wegstrecken zu den Geschäften in der Innenstadt von wenigen 100 Meter, die zumindest für Menschen, die gut zu Fuß sind, bewältigbar sind. Für Menschen mit Einschränkungen könnte das Kopfsteinpflaster entfernt werden und flache Bahnen angelegt werden. Die Gastronomie fände an den Plätze und Straßen Platz für Außenbewirtschaftung. In allen Städte, die solche konsequenten Maßnahmen ergriffen haben, hat der Einzelhandel letztlich davon profitiert.	90	152	12.05.2020				
Weiterführung des Radweges an der Haller Straße bis Stadtgrenze (bis Halle)	Als weniger steile Radfahrstrecke nach Halle (als Berghagen oder der Ascheloher Berg) bietet sich die Strecke Haller Straße für Fahrradfahrer an. Wegen des schnellen Autoverkehrs wird sie jedoch eher gemieden. Ein separater Radweg ist nötig.	19	40	07.05.2020	Radverkehr		0	0 1
Werther (Westf.) - Halle Radweg	Den Weg zur Arbeit nach Halle mit dem Rad zu fahren wäre schön, wenn man nicht den steilen Weg über Ascheloher fahren müsste. Die Umgehung ist zu gefährlich und somit wird das Auto genommen, obwohl es ein leichtes wäre, wenn ein Radweg da wäre.	8	27	10.05.2020				10.05.2020
Fußweg Weberskamp-Siegfriedstraße	Hier entsteht eine neue Stichstraße. Ich weiß nicht, wie die Planungen sind, aber eine Fußwegverbindung ist hier das Mindeste. Wegen großer Höhenunterschiede ist ein Radweg vielleicht nicht realisierbar, aber eine Rampe zum schieben geht immer.	9	1	07.05.2020	Fußverkehr		0	0 0
Radwegverbindung Kantstraße-Esch	Durch die Errichtung einer Holzbrücke und einer Radwegverbindung zum Esch, wäre die ganze Siedlung Speckfeld mit dem Einkaufszentrum Rewe verbunden. Durch diese einfache Baumaßnahme werden Radweg-Abkürzungen geschaffen und generieren Vorteile zum Autoverkehr.	14	0	07.05.2020	Radverkehr		0	0 0
Abstellanlagen für Fahrräder	Vor vielen Geschäften gibt es keine oder unzureichende Fahrradabstellanlagen (z.B. Edeka, Lesezeichen, Postfiliale, Heidenreich). Gleiches gilt für das ev. und kath. Gemeindehaus.	23	80	06.05.2020	Radverkehr		0	0 4

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Fahrräder brauchen Abstellanlagen	Um Fahrräder verkehrs- und diebstahlsicher (ein E-Bike kostet heute 2.000,00 EUR und mehr) abzustellen, sind Abstellanlagen notwendig. Fahrräder darf man eben nicht überall abstellen, insbesondere wenn sie damit andere Verkehrsteilnehmer, z. B. Fußgänger oder Rollstuhlfahrer, behindern. Speziell auf dem Alten Markt sollten die Verkehrsflächen, die nach Abzug der Fahrbahn und der Autoparkplätze übrig bleiben, den Fußgängern zur Verfügung stehen. Leider werden auch diese diese häufiger von unrechtmäßig parkenden Autos zugestellt. Auf einem Autoparkplatz lassen sich ca. 8 Fahrräder abstellen!	5	48	13.05.2020				13.05.2020
Raumfrage	Ein Fahrrad kann und darf man praktisch überall abstellen. Bei Autos sieht das ziemlich anders aus. Zumal auch in Werther (Westf.) das Ordnungsamt kontrolliert und kassiert.	74	4	11.05.2020				11.05.2020
Bitte nicht Fakten anzweifeln	Mein Vorschlag an die, die sagen, dass die Anzahl der Parkplätze nicht stimmt: einfach selber nachzählen!!!	1	32	11.05.2020				11.05.2020
Anzahl der Parkplätze rund um den Alten Markt	Entlang der Alten Bielefelder Str. (Volksbank bis Sedan), der Rosenstr. und auf dem Alten Markt sind heute 31 Autoparkplätze vorhanden. Bei einer Größe von je 9 qm ergibt sich eine Gesamtfläche von 279 qm. Für Fahrräder stehen in diesem Bereich 8 Abstellbügel (5 neben der Kirche und 3 seitlich von Polmeier) abseits der Geschäfte zur Verfügung auf einer Gesamtfläche von ca. 18 qm.	5	64	11.05.2020				11.05.2020
Schutzstreifen für Radfahrer	Die Stadt Werther (Westf.) sollte darauf hinwirken, dass innerhalb der Ortsdurchfahrt auf der Bielefelder/Borgholzhausener als auch auf der Engerstraße beidseitig Schutzstreifen für Radfahrer markiert werden. Beides sind Landesstraßen. Schutzstreifen sind daran erkennbar, dass sie zur Fahrbahn mittels unterbrochener Linie (Zeichen 340) abgegrenzt sind. Andere Fahrzeuge dürfen den Streifen, sofern dies verkehrsbedingt erforderlich und die Gefährdung von Radfahrern ausgeschlossen ist, überfahren. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn der Schutzstreifen überfahren werden muss, um auf eine Abbiegespur zu gelangen. Das Parken auf dem Schutzstreifen ist verboten.	43	83	10.05.2020	Radverkehr		0	0 5
Erfahrung mit Schutzstreifen	Wir haben an Himmelfahrt mit der Familie eine Radtour unternommen. Dabei sind wir durch Spenge auf den vorhandenen Schutzstreifen gefahren. Unser Eindruck: man fühlt sich als Radfahrer sehr sicher, auch beim Passieren von seitlichen Einmündungen. Jeder Verkehrsteilnehmer (Auto-, Radfahrer und Fußgänger) hat seinen eigenen Bereich, so dass Konflikte weitestgehend vermieden werden können.	11	28	22.05.2020				22.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Schutzstreifen 340	Nur zur Info, falls jemand nicht weiss, was das Zeichen 340 ist: Eine, nur durch eine gestrichelte Linie gezeichnete, Abtrennung des Autoverkehrs zum Radverkehr. Der Autoverkehr hat keinen Mittelstreifen mehr. Bei Auto-Gegenverkehr soll der freie Streifen zum Ausweichen mitgenutzt werden. Sonst teilen sich die Autos die Mittelspur. Ein Beispiel könnt ihr euch im Spenger Ort anschauen. Nach jahrelangen Auswertungen sind sich die Fachleute einig, dass ein Fahren auf der Fahrbahn für Radfahrer die sicherste Variante ist. Ein schmaler, aber sicherer Fußweg, getrennt, von dem Radverkehr, der nun sehr sichtbar im langsamen Straßenverkehr „mitschwimmt“ ist die vorzuziehende Variante - auch auf der L 785.	6	37	21.05.2020				21.05.2020
Werther (Westf.) für Radfahrer unzumutbar	Wir wohnen seit 6 Jahren in Werther (Westf.) und fahren (meine Frau und ich) fast täglich mit dem Rad nach Bielefeld zur Arbeit und zurück. Die Engerstraße soll man als Radfahrer auf dem Bürgersteig befahren, das bedeutet, man muss sich einen in extrem schlechten Zustand befindlichen Bürgersteig mit den Fußgängern teilen. Da dies für leichte Trekkingräder nicht zumutbar ist, benutzen wir die Straße. Ein Fahrradstreifen wäre hier absolut sinnvoll, zumal die Straße breit genug ist. Beidseitig würde der Fahrradstreifen sicher auch dazu beitragen, dass die Höchstgeschwindigkeit für Autofahrer besser eingehalten würde und Radfahrer mit Mindestabstand von 1,50m überholt würden. Davon kann insbesondere bei den vielen LKWs momentan keine Rede sein. Gleiches gilt für die Borgholzhauser Straße. Ein weiteres Manko für Radfahrer stellt die Ravensberger Straße dar. Dieser innerstädtische Bereich sollte komplett autofrei werden und Radfahrern und Fußgängern vorbehalten sein (ausgenommen Lieferverkehr). Dass sich hier tausende privater PKWs durchschlängeln tut Werther (Westf.) nicht gut. 2-3 zentrale Parkplätze könnten dafür sorgen, dass sich die Werther (Westf.)aner Bürger, die sonst hier wirklich jeden Meter mit dem Auto zurücklegen fußläufig durch und in die Stadt bewegen. Das Ganze würde Werther (Westf.)s Attraktivität für Besucher sehr fördern.	12	41	20.05.2020				20.05.2020
Ein Erlebnis in Werther (Westf.)	Ich bin gerade mit dem Fahrrad auf der Ravensberger Str. Richtung Volksbank gefahren. Vor mir fuhren 2 Kinder mit dem Rad. Bei der Einmündung Gartenstr. hielten sie an, da von rechts ein Auto kam und ließen es vorschriftsmäßig einbiegen. Auf der Rückfahrt kam mir an einer Engstelle ein Auto entgegen, hielt an und ließ mich durchfahren. Ich habe mich per Handzeichen bedankt. Beim Einbiegen nach links auf unser Grundstück habe ich vorher 2 Radfahrer vorbeifahren lassen, die Danke gesagt haben.	3	5	19.05.2020				19.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Sicherheitsabstand?!	Zum Thema einschneidende Erlebnisse: Innenstadt Bielefeld, Nähe Siegfriedplatz. Schmale Straße, leicht abschüssig. Ca. sechs Autos warten vor roter Ampel. Von hinten kommt ein Radfahrer, sehr zügig, alle auf der Gegenseite überholend. Quetscht sich zwischen erstem und zweitem Auto nach rechts durch, fährt auf den Bürgersteig, über die Kreuzung auf dem Fußgängerüberweg, dann wieder auf die Straße und weiter geradeaus. So viel zu Sicherheitsabstand, Verkehrsregeln, Gleichberechtigung. Dieses Erlebnis kennt jeder Autofahrer so oder ähnlich hundertfach.	64	3	17.05.2020				17.05.2020
Autofreie Innenstadt	Die gesamte Innenstadt ab dem Busbahnhof bis zur „Runden Ecke“, und der gesamte Kernbereich der Altstadt sollte für Autos, nicht den Bürgerbus, gesperrt werden. Hierdurch wird die Gefährdung der Fußgänger und Radfahrer durch zu viele und viel zu schnelle Autos abgestellt. Die Aufenthaltsqualität erhöht. Weiterhin könnte dann auch mal, ohne ewiges zur Seite springen, ein Kaffee getrunken, Eis gegessen oder die Auslagen der Geschäfte betrachtet werden. Weiter sollten alle Straßen in Werther (Westf.) zwischen den Ortseingangsschildern zur Tempo 30 Zone erklärt werden. Radschutzstreifen auf den Straßen sind einzurichten da Kpl. Radwegneubauten, angemessene Breite, aufgrund Platzmangel nicht möglich. Der Überholabstand muss sichergestellt werden. Durch vermehrten Betrieb von Lastenrädern und Fahrrädern mit Anhängern ist dem erhöhten Platzbedarf auch dieser Verkehrsteilnehmer Rechnung zu tragen.	22	110	10.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität		0	0 2
Aufeinander zugehen	Die Begriffe unrealistische Träume von einer Verkehrswende sind in der Diskussion über die Verkehrssituation der Werther (Westf.)-Innenstadt wirklich nicht hilfreich. Allen Beteiligten sollte klar sein, dass es einen fairen Ausgleich zwischen den berechtigten Interessen der Geschäftsinhaber und den Bürgern, die sich weniger Verkehr und mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt wünschen, geben muss. Das Beharren auf Maximalpositionen - Vollsperrung gegenüber alles so lassen wie es ist - bringt uns nicht weiter. Bitte einfach mal kreative Ideen zulassen und diskutieren und dabei nicht Autofahrer als Umweltsünder und Radfahrer als Ökospinner bezeichnen. Liebe Geschäftsleute, beide Verkehrsmittel werden von euren Kunden benutzt und diese haben ein Portemonnaie in der Tasche.	14	44	11.05.2020				11.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Unrealistisch	Wie schon in weiteren Anmerkungen hier zu lesen gibt es absolut unrealistische Träume einer sogenannten Verkehrswende. Die Werther (Westf.)aner Innenstadt autofrei zu machen hieße, die lokale Wirtschaft abzutöten. Die hier gottlob noch fast ausschließlich inhabergeführten Geschäfte haben es durch die Internetkonkurrenz und aktuell die Coronakrise ohnehin extrem schwer. Separate Radwege sind durchaus wünschenswert, müssen aber finanziert werden und platzmäßig umsetzbar sein.	92	13	10.05.2020				10.05.2020
Kreuzung Haller Str.	An der Ampelkreuzung Haller Str.soll der Radfahrer auf einen Radweg ca.200mtr.dann an der Ampel gemeinsam mit den Fußgängern auf grün warten wieder 200 mtr.Radweg um dann auf die ,mit Autos zugeparkten,Borgholzhausener Str.zu gelangen.Alles von Richtung Blfd.nach Borgholzhausen.Vorschlag Auch der Radverkehr soll auf der Hauptstraße mitfahren ,um die Zeitverzögerung und die Gefährdung der Fußgänger und sich selber zu vermeiden.Geschwindigkeitsbergrenzung vor und hinter der Ampel auf 30km.Hierdurch ist ein ,mitschwimmen,im Verkehr auch für Radler möglich.	186	155	10.05.2020	Radverkehr	52.072.502.440.570.400	841.155.767.440.796	1
Zustimmung	Es handelt sich hier definitiv um einen Gefahrenpunkt, den ich auch immer wieder leidvoll durchfahre. Die Gefahrenvermeidung kann man als Fahrradfahrer nur durch extrem vorausschauendes Fahren erreichen - d.h. schon ab der Ampel beginnt man den rückwärtigen Verkehr zu beobachten um 150 m weiter vom Fahrradweg auf den Seitenstreifen bzw. direkt auf die Straße (da dort immer Autos parken) zu wechseln.	146	126	16.05.2020				16.05.2020
Radschnellweg OS-BI	Die ehemaligen Planungen für den Radschnellweg sollten schnellstens wieder aufgenommen werden.	23	31	09.05.2020	Radverkehr		0	0
Radwegverbindung nach Borgholzhausen	Aus Borgholzhausen fahre ich gerne nach Werther (Westf.) um Dinge im Fachhandel (z:B. Drogerie, Brille, Bioladen) zu kaufen oder Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, für die es in Borgholzhausen nur eingeschränkte Bedingungen gibt, mitunter zwei bis drei mal die Woche. Mit dem Fahrrad ist mir die Fahrt zu gefährlich, also benutze ich das Auto, was ich gerne vermeiden möchte. Aber wenn ich schon im Auto sitze, fahre ich auch alternativ mal nach Melle. Bei einem vorhandenen attraktiven Radweg würde ich Werther (Westf.) bevorzugen.	18	28	09.05.2020	Radverkehr		0	0
korrektur nebenstrecke	es muss Barnhausen und nicht Berghagen heissen!	2	0	10.05.2020				11.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
nebenstrecke	klar, ein Radweg zwischen Werther (Westf.) und Pium wäre klasse, aber was wird wohl zukünftig das Hauptargument gegen solche sinnvollen Projekte sein? Richtig, ....durch die Corona-Krise sind die Steuereinnahmen drastisch gesunken! Bleibt also weiterhin NUR der Horrortrip neben dem mit hoher Geschwindigkeit fahrenden Autoverkehr oder ab Berghagen die Nebenstrecke über Theenhau- sen....Rotingdorf nach Werther (Westf.), wenn da nicht diese fiese Steigung kurz vor Werther (Westf.) wäre .....(nix für untrainierte Radler)	4	21	10.05.2020				10.05.2020
Auch Radfahrer sind gute Kunden	Als Werther (Westf.)aner kann man das nur unter- streichen. Obwohl die Werther (Westf.)aner Ge- schäftswelt offensichtlich auf das Auto setzt, sollte die Kaufkraft der radfahrenden Kundschaft wertge- schätzt werden. Wenn ich als Werther (Westf.)aner zum Einkaufen schon das Auto benutzen soll, dann kann ich auch gleich nach Halle oder Melle fahren. Dort kann ich das Auto abstellen und in der Innen- stadt gefahrlos flanieren.	8	31	10.05.2020				10.05.2020
Sonderbusse für Heimspiele Ar- minia Bielefeld	Ich schlage vor, dass bei Heimspielen von Arminia Bielefeld Sonderbusse ab dem ZOB Werther (Westf.) eingesetzt werden. Diese könnten in der Nähe des Stadions einen Parkplatz zugewiesen bekommen, um nach Spielende für die Rückfahrt zur Verfügung zu stehen. Bisher ist die Fahrt nur mit den jeweiligen Li- nienbussen möglich, die in der Regel zu klein sind und an Sontagen nur im Halbstundentakt fahren oder bei Montagsspielen nur im Stundentakt. Da die Stadt Werther (Westf.) Partner von Arminia Bielefeld ist, sollte sich eine Lösung finden lassen. Es wäre eine tolle Werbung für Verein, ÖPNV und Stadt Werther (Westf.) und es würde den Verkehr und die Parkplätze in der Nähe der Alm entlasten.	6	16	08.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0 2
DSC	...wichtig auch zu wissen..der DSC zahlt für JEDES verkaufte Ticket anteilig an den öffentlichen Nah- verkehr... MoBiel fährt mit extrabahnen...die Linie 61/ 62 jedoch nicht....seltsam...	0	0	23.05.2020				23.05.2020
Support your Local-Team !	Die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist im Ticket für die Heimspiele vom DSC enthalten. Für 10km einen Sonderbus, der am Stadion bis Spielende sinnlos rumsteht? Leute, setzt euch aufs Fahrrad und ihr seid genauso schnell da. Wer es mit dem Rad nicht schafft (zu alt oder zu schwach) hat dann im Li- nienbus mehr Platz und der (Sonder)Busfahrer kann sich am Sonntag von seinem stressigen Job erholen. Im übrigen gilt: Support your Local-Team ! 100 Jahre BV-Werther (Westf.). Langenheide und Häger nicht vergessen:))	11	3	15.05.2020				15.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Kindergartenweg: Ampel oder Spiegel zur Verkehrssicherheit	Aus dem Gewerbegebiet Rodderheide ist es zwingend notwendig die Auffahrt auf/über die Engerstraße sicher zu gestalten. Der Verkehr ortsauswärts lässt sich nur sehr schwer einsehen, dies erhöht das Risiko des Abbiegens, oder das Überqueren auf, oder über die Engerstraße. Ein Verkehrsspiegel, eine Ampel oder im äußersten Fall ein Kreisverkehr würden hier Abhilfe schaffen.	54	3	08.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität	520.815.992.659.372	8.424.228.429.794.310	1
Sichtbehinderung	Tatsächlich ist die Sicht aus der Rodderheide kommend (Tankstelle) sehr schlecht. Schuld daran hat die gigantische Hecke auf dem Eckgrundstück. Wenn diese auf einen Meter gekürzt würde, wäre der Blick nach links frei. Eine Ampel muss nicht sein und ein Spiegel verzerrt oft. Ein Kreisverkehr ist flächenmäßig wohl unmöglich und nicht finanzierbar.	46	9	08.05.2020				08.05.2020
Beschilderung für verpflichtende Radwegnutzung	Beschilderung zur verpflichtenden Benutzung vorhandener Radwege montieren um ggf. auf der Straße fahrende Radfahrer auf vorhandene Radwege zu bringen. Sicherheit für PKW und Fahrradfahrer wird dadurch erhöht, da so schwächere Verkehrsteilnehmer auf separat gekennzeichneten Wegen fahren.	76	8	07.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität		0	0 3
Konzept verfehlt	Das Konzept der Bundesregierung den motorisierten Verkehr durch die Umleitung des Radverkehrs auf die Straße auszubremsen bzw. zu behindern, wird immer zu Lasten der Zweiräder gehen. Mangels Knautschzone. Wenn dann noch Uneinsicht und nicht angepasstes Verhalten oder Erzwingen von Rechten der Radfahrer dazukommen, werden die Opferzahlen weiter steigen. Das kann in niemandes Interesse sein. Separate Wege sind daher zwingend zu benutzen und auszuweiten. Nur muss das auch konsequent kontrolliert und mit ebenfalls erhöhten Strafen geahndet werden.	68	3	09.05.2020				09.05.2020
Wo gibt es denn Radwege	Mit Verlaub, das ist schon putzig: wo gibt es denn in Werther (Westf.) Fahrradwege! Fahrräder fahren leider auf der Straße am sichersten, da am ehesten der Abstand eingehalten wird. In Summe sollte im Stadtverkehr doch gelten: Fußgänger*innen Prio 1, Fahrradfahrer*innen Priorität 2, Autofahrer*innen Priorität 3	7	37	09.05.2020				
genau,	..... und weil wir es mit dem Hinweis auf die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer ernst meinen, werden die Schilder für eine verpflichtende Fuss/Radwegnutzung dort abgebaut, wo sie das Gegenteil bewirken, richtig?	6	19	09.05.2020				09.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Radfahrer in Gefahr als Teilnehmer 2. Klasse im Kreisverkehr	Im Kreisverkehr zum Hapkenberg sind Radfahrer aus der Vorrangregelung für den Kreisverkehr herausgenommen, der Radweg findet sich im Abstand vom Kreisverkehr und an jeder Zufahrt müssen Radfahrer warten. Dieses sorgt für Verwirrung auch bei den Autofahrern und erhöht das Unfallrisiko für Radfahrer. Z.B. im Kreis Herford sind Kreisverkehre derart angelegt, dass der Radweg sich direkt am Rand des Kreisverkehrs findet und für Radfahrer selbstverständlich die gleichen Vorrangregelungen wie für den motorisierten Verkehr gelten. Mir ist bewusst, dass dieser Bereich vermutlich nicht in die Verantwortung der Stadt Werther (Westf.) fällt. Trotzdem bitte ich Unterstützung gegen den Kreis Gütersloh oder Straßen NRW, denen es nur darum zu gehen scheint, Radfahrer loswerden zu wollen.	188	166	07.05.2020	Radverkehr	5.208.784.480.305.760	8.376.216.888.427.730	0
Danke für mehr Sicherheit durch Aufhebung der Benutzungspflicht des Radweges	Durch die Aufhebung der Benutzungspflicht des Radweges für bergab fahrende Räder wurde die Sicherheit deutlich erhöht. Auf dem Radweg hatte ich immer Angst, dass ein vor den Wohnungen weiter unterhalb parkender PKW rückwärts ausfährt und es zu einem Unfall kommt. Auf der Straße kann dieses nicht passieren und schnell fahrende Radfahrer benindern auch den PKW-Verkehr nicht wesentlich. Langsame Radler können weiter den Rad- und Fußweg benutzen. Gute Lösung!	65	108	07.05.2020	Radverkehr	52.068.018.486.203.000	8.396.524.432.464.500	4
Heckenschnitt am Radweg	Wenn denn die Hecken entlang des Radweges an der Osnungstr. ordentlich zurück geschnitten werden, könnte man auch problemlos mit zwei Fahrrädern (auch entgegenkommende) dort her fahren. Das ist leider nicht gegeben, die Sträucher ragen richtig auf den Fahrradweg, das selbst als Sparziergänger kaum nebeneinander her gehen können.	10	2	27.05.2020				27.05.2020
Radfahrer*innen sind keine Verkehrsteilnehmer*innen zweiter Klasse	Ich möchte dem Kommentator absolut Recht geben: Gut, dass die Benutzungspflicht bergab aufgehoben wurde. Aber das ist auch eine gesetzliche Vorgabe, also keine kluge Entscheidung von Stadt oder Kreis. Ein anderer Kommentar impliziert, dass für viel Geld Radwege gebaut werden, die dann noch nicht einmal benutzt werden müssen: Ich kann nur sagen, wenn nur ein Bruchteil dessen, was für den Autoverkehr ausgegeben wird, in ein vernünftiges Radwegenetz und -konzept investiert würde, dann könnte man heute viel besser mit dem Rad jeden Tag zur Arbeit und es gäbe signifikant weniger Autoverkehr. Alles eine Frage der Prioritäten.	7	18	27.05.2020				27.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Widerspruch zu Kommentar Nr.1	So ein Kommentar kann nur jemand schreiben, der selten oder gar nicht Rad fährt und Radfahrer eher als Verkehrshindernis ansieht und nicht als gleichberechtigter Partner im Straßenverkehr. Der Radweg an der Osningstr. ist im unteren Bereich weder geteert noch gut ausgebaut, sondern einfach gefährlich, wenn man nicht gerade in Schrittgeschwindigkeit fährt. Hauseinfahrten und Zuwegungen, aus denen ohne Übersicht Autos, Fussgänger oder andere Fahrradfahrer herauskommen. Der Radweg ist damals schon falsch geplant worden und somit ist es nur gut, dass die Benutzungspflicht aufgehoben wurde. Die Straße hingegen ist gut ausgebaut und breit genug, so dass Autos und Fahrräder bei Einhaltung der Vorschriften (2,0 m Abstand beim Überholen) gut voran kommen. Und wenn man mit dem Auto doch mal etwas abbremsen muss, ist man dennoch keine Minute später in Werther (Westf.)!	6	18	26.05.2020				26.05.2020
Verkehrsarten trennen	Genau das ist das Problem: Breite, gut geteerte Radwege für viel Geld gebaut, müssen nicht benutzt werden. Eben dies wird überall dort passieren, wo neue Extrawünsche gefordert werden. Mit dem Rad ist man abgetrennt vom anderen Verkehr am sichersten. Aber das geht natürlich manchmal zu Lasten der Geschwindigkeit...	106	45	08.05.2020				08.05.2020
Lebensgefährlicher Radweg an Engerstraße	Ich bin heilfroh, dass ich nur selten an der Engerstraße in Werther (Westf.) unterwegs bin. Mit meinem Rad bin ich dort verpflichtet, auf dem Bürgersteig zu fahren und bin an schlecht einzusehenden Einmündungen durch abbiegende Autofahrer, die nur mit langsamen Fußgängern auf dem Bürgersteig rechnen, in großer Gefahr. Auch für Fußgänger sind schnelle Radfahrer eine Gefahr. Radfahrer, die wie ich einen täglichen Arbeitsweg von 19 km haben, sind auch darauf angewiesen, schneller als mit Schritttempo voranzukommen. Deshalb: bitte die Benutzungspflicht des Bürgersteiges (es ist kein Radweg, auch wenn es daran steht!) für Radfahrer aufheben, so wie es bergab an der Osningstraße gut gelöst ist.	33	84	07.05.2020	Radverkehr		0	0 1
Sehr richtig!	Ich kann dem nur zustimmen: Ich fahre immer auf der Straße durch Werther (Westf.), Wenn man schnell von A nach B kommen will, geht es nicht anders. Und komischerweise bin ich noch nie von Autofahrer*innen angehupt worden: Anscheinend rechnet niemand damit, dass dieser bucklige Bürgersteig auch (benutzungspflichtiger) Radweg ist (zumindest stellenweise).	4	18	27.05.2020				27.05.2020
Querungshilfe in Häger	Auf der Engerstraße in Häger fehlt eine Querungshilfe in Höhe des DORF LADEN HÄGER	7	14	05.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0 2

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Querungshilfe Häger	unbedingt benötigen wir am Dorfladen eine Querungshilfe, denn der Autoverkehr ist gerade morgens, wenn Kinder zur Schule / Kita bzw. Bushaltestelle müssen SEHR unübersichtlich und man muss oft minutenlang warten! Das kann sehr gefährlich werden, wenn ein Kind schnell zum Bus kommen will! Ich möchte auch nicht so lange warten, bis es dort wirklich einen Unfall gibt! Im Übrigen sind aktuell auch viele ältere Menschen dort unterwegs um zum Dorfladen oder wieder zurück zu gelangen. Wir wissen, dass ältere Menschen eine längere Reaktionszeit haben und auch nicht so zügig unterwegs sind.	7	9	07.05.2020				07.05.2020
Landstraße	Hier gilt ohnehin Tempo 30 und es wird sehr oft geblickt. Es ist eine Landstraße und keine Fußgängerzone.	13	3	05.05.2020				05.05.2020
Einbahnstraße Ravensbergerstraße	Die Ravensbergerstraße zwischen Volksbank und Adler-Apotheke soll in diese Fahrtrichtung zur Einbahnstraße werden. Der Begegnungsverkehr zwischen Rad- und Autofahrern an den Engstellen ist sehr gefährlich	19	112	05.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0 7
Ravensbergerstraße untragbar und jeden Tag gefährlich !!!!!	Wenn man endlich in der Ravensberstraße nach der Fahrgeschwindigkeit 20 km/h verfahren würde hätte wir für diese Straße schon viel erreicht. Denn die Radfahrer halten sich nicht an rechts vor links, sondern die PKW / Fahrer auch nicht. Wenn ich wollte könnte ich fast jeden Tag einen Unfall verursachen. Dieses ist aber schon im letzten Jahr bei der Veranstaltung für die Bürger im Schloß Werther (Westf.) vorgetragen worden. Jetzt haben wir Mai 2020 und es hat sich noch nichts verändert. Nur wenn man in einer anderen Stadt fährt und dort ist 30km/ h ausgeschildert, wird auch so gefahren. Ist es in der Ravensberstraße nicht möglich oder müssen erst ältere Menschen oder Schulkinder angefahren werden!!! Man sollte dabei auch nicht den Kindergarten / Bunter Sandkasten vergessen was jeden Tag sich dort immer dramatischer abspielt.	10	52	17.05.2020				17.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Erfahrungen eines Autofahrers	In der Innenstadt gilt ja durch die Zonen-Regelung rechts vor links. Dies scheint sehr vielen Radfahrern unbekannt oder ziemlich egal zu sein. Kürzlich an der Ecke bei Fa. Heidenreich: drei Radfahrer befahren die Ravensberger Straße Richtung Ampelkreuzung, zwei davon nebeneinander. Ich komme mit dem Pkw aus der Gartenstr., langsam, da unübersichtlich. Die ersten beiden Radler sehen zu mir, fahren weiter. Der dritte ebenfalls, grinsend. Als ich mein Fahrzeug leicht vorrollen lasse kommt vom dritten der Mittelfinger! Kurze Zeit später treffe ich diesen Herrn (kein Jungspund, gesetztes Alter) vor der Eisdielen wieder. Auf seinen klaren Verstoß höflich (!) angesprochen wird er ausfallend und beleidigend. Diese Begegnung ist absolut kein Einzelfall. Soviel zu Toleranz. Von den Horden an Radrennfahrern ohne verkehrssichere Ausstattung und deren Missachtung selbst roter Ampeln sei hier erst gar nicht geredet.	59	4	15.05.2020				15.05.2020
Erlebnisbericht eines Fahrradfahrers	Auf dem Rückweg von Bossert mit dem Fahrrad über die Ravensberger Straße habe ich heute gegen 7:30 Uhr folgendes erlebt: Mir kommt kurz vor dem Geschäft Lederwaren Lindhorst ein Auto entgegen, fährt halb auf den Bürgersteig (dort ist der geschotterte Parkplatz mit den weißen Stangen) und hält an, um den Gegenverkehr vorbei zu lassen. In diesem Moment überholt ein PKW dieses Fahrzeug und kommt mir so entgegen, dass ich bremsen und vom Fahrrad springen muss. Dieser PKW fährt ganz dicht an mir vorbei. Da in der folgenden Engstelle (also hinter mir) ein Lieferwagen steht, fährt er nach rechts auf den Bürgersteig, rechts an der Baumscheibe vorbei und verschwindet dann mit hoher Geschwindigkeit. Glücklicherweise befanden sich auf dem Bürgersteig keine Fußgänger, es war allerdings 30 Min. vor Schulbeginn. Ich bin anschließend mit Herzklopfen nach Hause gefahren und habe einige Zeit gebraucht, um das Ganze zu verdauen. Es wird allerhöchste Zeit, dass hier bauliche und verkehrrechtliche Maßnahmen ergriffen werden, um Fußgänger und Radfahrer zu schützen. Mir fehlt langsam das Verständnis dafür, dass in dieser Umfrage die vielen Autofahrer mit ihrer Bewertung finde ich nicht sämtliche Vorschläge der übrigen Verkehrsteilnehmer ablehnen. Sogar das Einfordern von GEGENSEITIGER TOLERANZ wird hier abgelehnt - unglaublich.	10	48	15.05.2020				15.05.2020
Verkehrsberuhigung in der Innenstadt	Ravensberger Straße muss mindestens Einbahnstraße werden, besser noch ganz für den Durchgangsverkehr gesperrt; nur noch Anlieferungszeiten für die Geschäfte. Plätze wie Venghauss und Alter Markt könnte dadurch enorm aufgewertet werden	9	66	12.05.2020				12.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Eine Innenstadt muss fußgängerfreundlich sein ...	... denn nur dann hat sie eine hohe Aufenthaltsqualität. Wann lernen wir endlich, dass Innenstädte nicht für Autos gemacht sein sollten, sondern Lebensqualität für Fußgänger bieten sollten. Ich bin schon alt genug, um mich noch an die Diskussionen über Fußgängerzonen erinnern zu können. Wie wenig lebens- und besuchenswert wären heute die großen Städte ohne Fußgängerzonen. Deshalb endlich auch in Werther (Westf.) weniger Autoverkehr in der Innenstadt, speziell bei den kurzen Entfernungen in Werther (Westf.)	15	69	11.05.2020				11.05.2020
Gegenverkehr gefährdet andere Verkehrsteilnehmer	Auch bei Gegenverkehr wird häufig von den Autofahrer*innen zu schnell gefahren. Im Begegnungsverkehr weichen dabei viele auf die seitlichen Bürgersteige aus und gefährden Fußgänger (bin selbst schon von einem Auto berührt worden). An den Fahrbahnverengungen (z. B. bei Bökenkamp) gibt es gelegentlich Autofahrer*innen, die entgegenkommende Radfahrer*innen abdrängen. Viele sind allerdings auch freundlich, und erkennen Radfahrer*innen als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer an.	14	83	07.05.2020				07.05.2020
Beruhigung DURCH Gegenverkehr	Eine Einbahnstraße verführt zum schnelleren Fahren. Durch Gegenverkehr wird alles langsamer. Außerdem fährt hier der Bürgerbus in BEIDE Richtungen.	99	12	05.05.2020				05.05.2020
Schlechter Rad- und Wanderweg	Auf dieser Strecke macht es eigentlich Spaß, mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs zu sein. Außer es hat geregnet, dann ist der Weg nur noch Matsch. Mit dem Fahrrad kann man sich, in der Stadt angekommen, erst einmal umziehen, da man den Matsch überall hat, sogar im Gesicht. Autofahren zu reduzieren, sollte mit sauber bei der Arbeit ankommen einhergehen. Von Laufen sollten man da Abstand nehmen, da die Füße bis zu den Knöcheln im Matsch stecken. Auch die Furchen, die die Stadt-Autos da gemacht haben, wurden nicht beseitigt. Hier sollte dringend Schotter oder ähnliches aufgeschüttet werden.	26	0	05.05.2020	Fußverkehr		0	0 1
Schlechter Untergrund	Ich habe die Stadt auch darauf aufmerksam gemacht. Es wurde auch in der Vergangenheit immer wieder Schotter aufgefüllt. Das reicht hier aber nicht, da es nach ein paar Monaten wieder genau so matschig ist. Hier sollte dringend eine andere Lösung her. Weil der Weg ansich toll gelegen ist.	18	0	05.05.2020				05.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Vorfahrt gewähren-Schild	Bitte ein großes Vorfahrt gewähren-Schild in Richtung Werther (Westf.) auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg anbringen bzw. ein Schild aufstellen, das auf Vorfahrt gewähren hinweist. Das Vorfahrt gewähren-Schild ist erst sehr spät zu sehen, wenn man mit einer gewissen Geschwindigkeit mit dem Fahrrad auf die Kreuzung zufährt. Viele Radfahrer sind bemerken nicht, dass dort die Vorfahrt gewährt werden muss und bringen sich so in Gefahr (aus Sicht eines Radfahrers geschrieben).	60	7	04.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität	52.081.134.437.013.400	8.424.032.628.536.220	4
Warum unterschiedliche Vorfahrtregelung an den Einmündungen Dammstr. und Esch?	Die unterschiedlichen Regelungen irritieren nicht nur Radfahrer sondern auch Autofahrer. Mir passiert es immer wieder, dass bei der Einmündung Esch Autofahrer anhalten und dem Radfahrer - wie bei vielen anderen Einmündungen - die Vorfahrt einräumen wollen. Das führt zu Irritationen auf beiden Seiten. Warum hat der Radfahrer an der Dammstr. Vorfahrt, aber nicht an der Einmündung Esch?	21	28	11.05.2020				11.05.2020
Gefahr Engerstr.	Die Engerstraße ist als ganzes für Radfahrer denkbar ungeeignet und gefährlich. Der kombinierte Fußgänger/Radweg an der Engerstr. hat so viele Gefahrenpunkte für Radler, dass er nicht geeignet ist. Deshalb sollte eine parallele Strecke zur Engerstraße geschaffen werden. Als Route käme die Ravensbergerstr. mit Verlängerung Ziegelstr.? für mich in Betracht. Auch wenn es auf der Ravensbergerstr. Kopfsteinpflaster gibt.	13	31	10.05.2020				
keine Benutzungspflicht ab Esch Richtung Werther (Westf.)	Wer als Radfahrer an der Einfahrt zu REWE/ALDI den Gehweg benutzt, zieht IMMER den kürzeren, wenn es zu Unfällen kommt! .....und dann kommen die Altglascontainer (darüber ist noch zu reden) viel Spass beim Schieben :-)	20	40	07.05.2020				07.05.2020
Gut!	Ein sehr guter Vorschlag. So würde früher und eindeutiger auf die bestehende Vorfahrt auf der Straße hingewiesen.	47	9	05.05.2020				05.05.2020
Fahrradverkehr entgegen Einbahnstraße möglich	Hier sowie auch an evtl. vorhandenen weiteren Abschnitten sollte der Radverkehr entgegen der Einbahnstraßen-Richtung erlaubt werden. Wenn möglich auch in Kombination mit Fahrradstraßen.	23	97	04.05.2020	Radverkehr		0	0 3

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Netiquette	Sehr geehrte Damen und Herren, grundsätzlich begrüßen wir Ihre unterschiedlichen Standpunkte ebenso wie Ihre Diskussion zu verschiedenen Aspekten der Mobilitäts- und Verkehrsplanung. Genau aus diesem Grund wird dieser Ideenmelder durchgeführt und wir möchten Sie dazu ermutigen weiterhin Ihre Anmerkungen und Vorschläge zu hinterlassen. Wir möchten dennoch darauf hinweisen, dass wir großen Wert auf die Einhaltung eines gewissen Umgangs- tons legen, bei dem nicht einzelne Personen oder auch Gruppen persönlich angegriffen werden. Da wir das Gut der freien Meinungsäußerung sehr schätzen, würden wir auch in Zukunft gerne auf die Zensurierung von Kommentaren verzichten. Wir bitten daher darum alle Kommentare möglichst sachlich und argumentativ zu halten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jeder Zeit zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis, Dennis Stocksmeier	4	4	06.05.2020				06.05.2020
Radfahrer halten sich an Regeln	Die Behauptung, Radfahrer halten sich an keine Regeln, ist eine Diffamierung aller Radfahrer. In vielen fahrradfreundlichen Städten gibt es für sie die Möglichkeit, auch gegen eine Einbahnstraße zu fahren. Das erfordert natürlich auch Rücksichtnahme der anderen Verkehrsteilnehmer. Die sollte es in Werther (Westf.) doch wohl geben!	5	58	06.05.2020				06.05.2020
Kinderrechte nur für Radler?	Wie immer möchten Radfahrer sich an keine Regeln halten. Einbahnstraßen müssen eindeutig sein und für alle gelten.	85	8	05.05.2020				05.05.2020
Querungshilfen barrierefrei gestalten	Die Bordsteine an allen Querungshilfen, z.B im Esch, sollten deutlich tiefer abgesenkt werden, damit ein Befahren mit dem Fahrrad, Rollatoren oder Rollstühlen sicherer gestaltet wird.	14	3	02.05.2020	Radverkehr		0	0 0
Radweg Jöllenbecker Str. als Verbindung nach Bielefeld	Die Jöllenbecker Str. ist vielbefahren - und für Radfahrer leider durch fehlenden Seitenstreifen sehr gefährlich. Ein Radweg als Verbindung nach Bielefeld, insbesondere Babenhouse und in die Innenstadt, wäre insbesondere für Berufs-Pendler ein Anreiz für mehr Fahrrad fahren!	17	54	05.05.2020	Radverkehr		0	0 3
Steigung eine Zumutung, besser über Arrode	Für die vielen Pendler nach Bielefeld könnte man einen tollen Radweg über Arrode gestalten. Am Wochenende könnten sich die Museumsbesuchenden und Waldhungrigen erfreuen.	10	0	26.05.2020				27.05.2020
Verwechselt	Sorry, habe im ersten Kommentar die Jöllenbecker mit der Bielefelder Str. verwechselt. Ein separater Radweg dort wäre sicher gut, vermutlich aber wieder unbezahlbar. Eine Beschneidung/Verengung der vorhandenen Fahrbahn darf jedoch nicht passieren.	28	0	06.05.2020				06.05.2020
Standstreifen	Die Jöllenbecker Str. hat beidseitig einen breiten Standstreifen. Der ist sicher. Außerdem läuft parallel und deutlich kürzer der Schwarze Weg im Tal.	3	3	05.05.2020				05.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Einbahnstraßenregelung auf Alter Bielefelder Str.	Die Alte Bielefelder Str. sollte im Bereich Stadthotel bis zum Alten Markt eine Einbahnstraßenregelung (stadtauswärts) bekommen. Hiermit würde der Durchgangsverkehr (Umfahrung der Ampelkreuzung) erheblich reduziert, der insbesondere im Bereich der Eisdiele immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen führt. Auch würde damit der Begegnungsverkehr in diesem Abschnitt vermieden, für den die Straße nicht geeignet ist. Der Fahrradverkehr sollte in beiden Richtungen möglich sein. Mit dieser Regelung bleiben die Geschäfte und Restaurationsbetriebe mit dem Auto erreichbar, sie erhöht die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit.	21	112	02.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität		0	0 4
'Verkehrsberuhigung DURCH Gegenverkehr' - Verkehrshomöopathie	Klingt irgendwie einleuchtend. Anders als bei der 'echten' Homöopathie gelingt diese Beruhigung aber nicht durch hochpotenzierten Verkehr ... also etwa nur ein kleines Stückchen Blech auf die Straße legen ;-)) ... sondern es braucht halt immer den Gegenverkehr, damit der Andere bzw. beide verlässlich langsam fahren. Und wenn dieser Gegenverkehr beispielsweise vor der Eisdiele stattfindet, ist es für alle Umstehenden bzw. Umsitzenden einfach nur nervig. Deshalb: hier keine Verkehrshomöopathie, sondern Schulmedizin: Abbinden	0	13	27.05.2020				27.05.2020
Einbahnstraßenregelung auf der alten Bielefelder Str.	Warum kann man an dieser Stelle der Eisdiele nicht so verfahren wie in der Planung für die Umgestaltung der Gartenstraße. So könnten Besucher der Eisdiele mehr Sicherheit bekommen und es würde diese Straße nicht für viele PKW Fahrer als Abkürzung genutzt. Aus der Tiefenstraße hätte man dann auch mehr Sicherheit. Vor allen Dingen wären Fußgänger dort ob ältere oder auch Schulkinder mehr abgesichert. Denn hier haben sich auch schon einige gefährliche Situationen abgespielt. Kann das nicht in Zukunft anderes werden !!!!	0	18	27.05.2020				27.05.2020
Beruhigung DURCH Gegenverkehr	Gerade weil der gesamte Verkehr in beide Richtungen fließt kommt es zu einer Beruhigung. Bisher reguliert sich dies sehr gut mit Blickkontakt und gegenseitiger Rücksichtnahme.	104	11	05.05.2020				05.05.2020
Eisdiele	Hier gab es vor vielen Jahren schon mal eine Einbahnstraße. Eine Fraueninitiative hatte dies gefordert. Leider wurde das einfach wieder aufgehoben. Es haben sich auch nicht alle Autofahrer daran gehalten. Für die Eisdiele (und die Bäckerei) und deren Besucher wäre es ein großer Gewinn, wenn hier eine Einbahnstraße entstünde. Und der Vorschlag an anderer Stelle, am Wochenende komplett zu schließen ist perfekt.	7	59	05.05.2020				05.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Tempo 30 auf Alter Bielefelder Str. neben Mobilitätsstation	Direkt an der Alten Bielefelder Str. befinden sich Haltebuchten für Busse und viele Fußgänger, die zur Mobilitätsstation gehen oder von dort kommen überqueren die Straße. Daher ist ein Tempolimit auf 30 km/h aus Sicherheitsgründen sinnvoll. Hierdurch würde sich auch die Geschwindigkeit, mit der die Autofahrer*innen in den sich anschließenden verkehrsberuhigten Bereich Richtung Alter Markt einfahren, reduzieren.	28	79	02.05.2020	Kfz-Verkehr		0	0 2
Status quo	Dieser Bereich wird ohnehin langsam befahren, da rechts (vor der Massagepraxis) oft geparkt wird und der Gegenverkehr abgewartet werden muss. Ein Schilderwald mit Tempo 30 ist überflüssig.	73	11	05.05.2020				05.05.2020
Zebrastreifen	In dem Bereich der Alten Bielefelder Straße, wo der Fußweg von der Bielefelder Straße, gegenüber der Mobilitätsstation, auf die Alte Bielefelder Straße führt, sollte ein Zebrastreifen eingerichtet werden. Damit ist ein gefahrloses Queren der Alte Bielefelder Straße möglich.	6	36	02.05.2020				02.05.2020
Vorherige Befragungen der Bürger	Es hat bereits eine ausgiebige Befragung der Werther (Westf.)aner Bürger zur Verkehrssituation gegeben. Dabei wurde eindeutig festgestellt, dass keine Veränderungen gewünscht werden. Soll jetzt so lange gebohrt werden, bis das grüne Ergebnis erzielt wird? Oder muss sich jemand für seinen Posten im Rathaus eine Rechtfertigung basteln? Werther (Westf.) ist eine Stadt mit großem ländlichen Einzugsgebiet, dazu nicht topfeben. Das Auto ist unverzichtbar für sehr viele Kunden der Geschäftswelt, die nicht fahrradfahren können oder wollen. Das Fahrrad ist und bleibt ein Schönwetterfahrzeug. Aber anscheinend sind Ideologien wichtiger als die ohnehin durch die Coronakrise gebeutelte Wirtschaft...	106	31	05.05.2020	Weitere Anmerkungen		0	0 10
Pro Sachlichkeit	Ja, Sachlichkeit ist wichtig. Speziell im neuen Trend der Vergraulung des Pkw-Verkehrs. Momentan sieht man tatsächlich viele Radfahrer. Dies ändert sich aber ganz schnell wieder ebenso wie und mit der Wetterlage. Flächen für spezielle Bereiche zu reservieren und damit der Allgemeinheit zu entziehen ist unsozial. Objektive Verkehrszählungen ergeben schon jetzt eine deutliche Mehrheit an Kfz-Verkehr. Wenn man von Schadstoffausstoß redet, dann wird nur zu gern vergessen, dass der sinkt, wenn der Verkehr fließt. Das tut er nicht, wenn Autokolonnen hinter einem Radfahrer kleben. Im kleinen Werther (Westf.) reguliert sich das bisher recht gut, wir sind keine Großstadt. Kopenhagener Träume sind hier einfach lächerlich. Nicht zuletzt setzt die Finanzierbarkeit Grenzen.	44	14	22.05.2020				22.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Minderheit von Radfahrern	Vielen Dank für den Beitrag Wertung nicht vergessen. Wenn hier von Umkrepelung der Innenstadt und der Minderheit von Radfahrern gesprochen wird, dann wird sehr deutlich, dass hier noch viel Arbeit zu leisten ist, um wieder auf eine sachliche Ebene zurückzukommen.	7	44	22.05.2020				22.05.2020
Wertung nicht vergessen	Allein die Anzahl von Anregungen ist nicht sehr aussagekräftig. Man sollte auch die Wertung der Leser und derjenigen, die nicht einen eigenen Beitrag einstellen, berücksichtigen. Zumal ein gewisser Teil hier von einer Minderheit von Radfahrern eingestellt wurde. Denn die Ablehnung vieler Vorschläge mit oft einem Vielfachen der Zustimmungen spricht für sich. Viele Beiträge beziehen sich auch Mankos im ganz Allgemeinen: fehlende Beleuchtung oder Schilder, störende Mülltonnen usw.. Davon eine Umkrepelung der Innenstadt abzuleiten wäre ziemlich überzogen.	48	4	22.05.2020				22.05.2020
Zahl der Anregungen spricht für sich	Die Behauptung, die Bürger wollen keine Änderung der Verkehrssituation in Werther (Westf.), ist durch diese Umfrage schon jetzt eindeutig widerlegt. Bis jetzt gibt es 67 Vorschläge.	9	39	22.05.2020				22.05.2020
für eine fahrradfreundliche Stadt	Wenn sich in der Coronakrise eines zeigt, dann, dass Fahrradläden boomen! Das ist doch ein toller Trend ... jetzt müssen sich nur alle Verkehrsteilnehmer*innen daran gewöhnen gegenseitig aufeinander Rücksicht zu nehmen! Das ist gar nicht so schwer, eigentlich. Hilfreich wäre, würden sich auch die Autofahrer*innen an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten! Und die Abstandsregeln, 1,50 m innerorts. Dann macht es Familien und Kindern auch mehr Spaß gesund - nämlich per pedes oder Rad unterwegs zu sein. Aber leider wird dieser Teil der Bevölkerung ja nicht nur - ja, ich komme jetzt auch mit Corona, in dieser Zeiten tunlichst ignoriert - !!! Also Tempo 20 oder 30 in ganz Werther (Westf.), mindestens doppelt so viele Parkplätze für Fahrräder wie für Autos und endlich, endlich der Fahrradschnellweg nach Bi und Borgholzhausen!	13	80	09.05.2020				

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Toleranz gilt für alle Verkehrsteilnehmer	Bei einem Mobilitätskonzept muss es darum gehen, die vorhandenen Verkehrsflächen gerecht aufzuteilen! Wenn hier die jeweils andere Seite mit Pauschalbehauptungen wie, es gäbe eine Feindbild Autofahrer, beschimpft werden, ist das wenig hilfreich. Ganz wesentlich ist es dabei anzuerkennen, dass es sich bei Radfahrern nicht nur um Hobbyradler handelt, sondern um Mitmenschen, die es als alternatives Verkehrsmittel benutzen, um zur Arbeit oder zum Einkauf zu fahren. Nicht tolerabel ist es außerdem, die Interessen der Radfahrer gegen die Pflege der Schulen und Kindergärten auszuspielen. Es geht hier um Werther (Westf.), und hier sind diese Einrichtungen sehr wohl in Ordnung! Radfahrer pochen nicht auf einen Sonderstatus sondern legen Wert darauf, dass ihr umweltfreundliches Verkehrsmittel als gleichberechtigt anerkannt wird. Toleranz muss immer für beide Seiten gelten, insbesondere dem vermeintlich Stärkeren (Autofahrer) gegenüber den Schwächeren (Radfahrer, Fußgänger, Rollstuhlfahrer)!!	11	50	08.05.2020				08.05.2020
rechtfertigung	also, wenn sich jemand ? für seinen Posten im Rathaus eine Rechtfertigung basteln musste ist ihm das gelungen:) dann und wann die Meinung der BürgerInnen abzufragen ist doch nicht verkehrt, oder? Für mich, als Kunde der Geschäftswelt, ist das Auto sehr wohl verzichtbar, trotzdem braucht der Schreiber keine Angst haben, dass wg. dieser Befragung die Parkgebühren erhöht werden.... (müssen:-)	8	44	07.05.2020				07.05.2020
Toleranz	Dem Kommentar oben ist nur zuzustimmen. In den letzten Jahren wird ein Feindbild Autofahrer aufgebaut, das allerdings nicht dem Abbild auf den Straßen entspricht. Denn der Pkw-Verkehr ist nunmal auf dem Land unumgänglich. Dann noch kostbaren Verkehrsraum für selten genutzte Radstreifen zu reservieren macht wenig Sinn. Natürlich sind Extra-Radwege wünschenswert. Aber die Städte und Gemeinden sind seit etwa fünf Jahren durch überbordende Sozialleistungen extrem belastet. Da bleibt für die Pflege von Schulen und Kindergärten wenig übrig und für die Straßen schon garnichts. Statt auf einen Sonderstatus zu pochen sollten auch die Radfahrer die vielfach von Allen geforderte Toleranz üben. Das ging über Jahrzehnte gut. Warum jetzt plötzlich nicht mehr?	94	7	07.05.2020				07.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Zukunft gestalten	Klar ist es nicht immer leicht oder bequem sich auf Neuerungen einzulassen! Aber wollen wir so weiter machen wie bisher werden wir uns noch sehr viel größere Probleme einhandeln als wir aktuell in der Corona-Krise spüren. Es geht hier schließlich um ein klimafreundliches Verkehrsmodell und dass wir dazu den Individualverkehr umstellen müssen ist ganz unstrittig. Und wer soll damit anfangen, wenn nicht die Kommunen? Jetzt gibt es die Möglichkeit der Mitgestaltung, diese sollte jeder konstruktiv nutzen!	10	41	07.05.2020				07.05.2020
Netiquette	Sehr geehrte Damen und Herren, grundsätzlich begrüßen wir Ihre unterschiedlichen Standpunkte ebenso wie Ihre Diskussion zu verschiedenen Aspekten der Mobilitäts- und Verkehrsplanung. Genau aus diesem Grund wird dieser Ideenmelder durchgeführt und wir möchten Sie dazu ermutigen weiterhin Ihre Anmerkungen und Vorschläge zu hinterlassen. Wir möchten dennoch darauf hinweisen, dass wir großen Wert auf die Einhaltung eines gewissen Umgangs-tons und des respektvollen Verhaltens gegenüber anderen Meinungen legen, bei dem nicht einzelne Personen oder auch Gruppen persönlich angegriffen werden. Da wir das Gut der freien Meinungsäußerung sehr schätzen, würden wir auch in Zukunft gerne auf die Zensurierung von Kommentaren verzichten. Wir bitten daher darum alle Kommentare möglichst sachlich und argumentativ zu halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis, Dennis Stocksmeier	6	2	06.05.2020				
Verkehrswidriges Parken vor der Sparkasse	Zwischen dem alten Postamt und der Haltestelle des Bürgerbusses parken auf dem Bürgersteig der Ravensberger Str. sehr häufig Autos, um in die Sparkasse oder zur Bäckerei zu gehen. Dies sollte durch geeignete Maßnahmen unterbunden werden. Die Erhöhung der Bußgelder für das Parken auf Bürgersteigen scheint hier zu keiner Wirkung zu führen. Für Fußgänger, insbesondere auch Rollstuhlfahrer, ist dies eine erhebliche Behinderung.	43	97	06.05.2020	Kfz-Verkehr	5.207.484.738.729.350	8.416.361.510.753.630	5
in der Kernstadt benötigte Fahrradstellplätze / -bügel würden hier das Parken verhindern	Mit Fahrradbügel würde hier zusätzlicher Parkraum für Fahrräder geschaffen und das Falschparken unterbunden.	2	13	27.05.2020				27.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Die Nicht-Einhaltung der bestehenden Regeln ist eines der wesentlichen Verkehrsprobleme im Ortskern von Werther (Westf.)	Die Verkehrs- und Lebenssituation in Werther (Westf.) wäre auch ohne weitergehende bauliche oder regelnde Maßnahmen bereits deutlich entspannter, wenn bestehende Regeln eingehalten würden. So besteht auf der Ravensberger Straße eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 20km/h und die Alte Bielefelder Straße ist als Spielstraße (also Schrittgeschwindigkeit) ausgewiesen. Die Autofahrer, die sich pro Stunde an diese Regelung halten, kann man nach meinem Erleben (und ich erlebe es wochentags mind. 8 - 9 Stunden pro Tag) mit einer Hand zählen. Tatsächlich machen aber diese Beschränkungen sowohl aufgrund des engen Nebeneinanders von allen Verkehrsteilnehmern in den Straßen und Plätzen der Kernstadt als auch aufgrund der starken Fahrgeräusche auf den (gestalterisch recht schönen) Pflasterbelägen absolut Sinn. Weiterhin wird auch die nach meiner Auffassung bereits großzügige Parkplatzausweisung - meist durch andersfarbige Pflasterflächen - von einer großen Anzahl von Autofahrern schlichtweg als nicht existent betrachtet. Mit dem unschönen Ergebnis, dass die eigentlich attraktiven (Aufenthalts-)Plätze in Werther (Westf.)s Zentrum über weite Teile des Tages schlichtweg zu Parkplätzen herabgewürdigt werden. Es geht mir überhaupt nicht um ein komplettes Verbot von Autos auf diesen Flächen, aber der Autoverkehr sollte eben auch nicht alle anderen Funktionen eines Stadtzentrums in die zweite Reihe verschieben. Und es gibt auch durchaus Ladengeschäfte im Zentrum, die von einer anderen Gewichtung der Nutzungen profitieren würden - mindestens aber dadurch auch keinen Schaden nehmen würden. ... was wäre denn, wenn auf den Plätzen etwas mehr Aussen-gastronomie zwischen etwas mehr Grünflächen bzw. gestalteten Flächen und etwas weniger Blech- und Lärmkulisse stattfinden würde?	3	21	26.05.2020				26.05.2020
Es wird doch kaum kontrolliert	...es gibt doch kaum Knöllchen....Werther (Westf.) s Ordnungsamt arbeitet doch nur halbtags-/	4	23	25.05.2020				25.05.2020
Parken	Da parke ich auch oft. Schnell mal Brötchen holen oder in die Sparkasse. Kinder können kurz im Auto bleiben... Als Fußgänger mit einem 80 cm breiten Kinderwagen habe ich meist keine Probleme durchzukommen Ich fände es gut wenn dort Kurzzeitparkplätze eingerichtet würden	44	6	23.05.2020				23.05.2020
Parken auf Fuß und Radwegen	Hier tritt mal wieder das altbekannte Problem auf.Rad und Fußwege werden zugeparkt,aber immer über die Verfehlungen der anderen reden.Was passiert wohl,wenn wir unsere Räder auf der Straße parken?	19	78	10.05.2020				

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Straßenpflasterung Ravensberger Str.	Mit dem Rad schwer zu befahrendes Pflaster. Es holpert so sehr, dass man kaum wagt, die Hand vom Lenker zu lösen, um anzuzeigen, dass man abbiegen möchte.	134	130	01.05.2020	Radverkehr	52.075.207.972.348.500	8.417.819.602.236.700	6
Kopfsteinpflaster	Es wäre wirklich eine Erleichterung, wenn hier ein ebener Radweg vorhanden wäre. Andererseits würde es auch schon viel helfen, wenn man den Autoverkehr reduzieren und damit mehr Sicherheit schaffen würde. Dann erübrigt sich die neue Pflasterung der Innenstadt.	47	97	07.05.2020				07.05.2020
Straßenpflasterung Ravensberger Str.	Das Pflaster ist für Radfahrer nicht bequem, aber problematischer sind die überall entlang der engen Straße parkenden PKW. Das Pflaster reduziert die Geschwindigkeit der PKW, trägt damit zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei.	72	27	06.05.2020				06.05.2020
ALT-Stadt!	Gerade das sehr schöne Natursteinpflaster gibt der Innenstadt das besondere Flair. Die Strecke soll keine Radrennbahn werden.	128	111	05.05.2020				05.05.2020
Pflaster Ravensberger Straße	Damals habe ich auch dafür plädiert, die Ravensberger Straße so zu pflastern. Mit dem Ziel, dass dann ja die Autos langsamer fahren müssten und auch würden. Weit gefehlt. Mit dem Fahrrad ist es eine Zumutung. Deshalb fahren viele Radfahrer auch auf den Bürgersteigen. Die Autos sind trotzdem immer noch viel zu schnell dort und es wird ja auch nicht bestraft. Nur die Fugen auszufüllen reicht wahrscheinlich nicht aus, wäre aber schon mal eine Verbesserung auch für Leute mit Rolator.	110	113	05.05.2020				05.05.2020
Fugen verfüllen	Die Fugen im Pflaster sollten mit Bitumen, wie z.B. vor dem Bankverein, verfüllt werden. Eine Sperrung des Alten Marktes vom Stadthotel bis zur Ravensberger Straße von Samstagmittag bis Sonntagabend befürworte ich.	105	113	02.05.2020				02.05.2020
Schlechtes Pflaster, zu grob und schlecht für Fußgänger und Radler	Die Rillen im Pflaster werden immer größer. für Rolatoren und Gehbehinderte Personen müssen glatte Oberflächen-Bahnen her, Der Alte Markt muss für den Durchgangsverkehr in Höhe. Eisdiele gesperrt werden!!!!!!	113	111	02.05.2020				
Zusatzschild Radfahrer kreuzen von links und rechts	Bitte das Zusatzschild Radfahrer kreuzen von links und rechts an der Kreuzung Langenheider Str./Theenhausener Str. anbringen. Die meisten Autofahrer fahren aus Richtung Langenheide kommend bis vorne an die Kreuzung und kreuzen dabei den Fahrradweg, ohne zu gucken. Dabei werden Radfahrer, vorwiegend von rechts (schlecht einsehbar wegen des Waldes), oft übersehen.	31	45	04.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität	5.210.388.183.344.260	8.370.691.537.857.050	2

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Problem nicht erkannt	Hier hat der Verfasser des anderen Kommentars das Problem anscheinend nicht erkannt. Radfahrer, die entlang der Theenhausener Str. auf dem Radweg fahren haben vor Autos, die von der Langenheider Str. auf die Theenhausener Str. abbiegen wollen Vorfahrt.	19	22	06.05.2020				06.05.2020
StVO?	Die Straßenverkehrsordnung gilt für alle Verkehrsteilnehmer. Ist es unzumutbar für Radfahrer dem kreuzenden Verkehr die Vorfahrt zu gewähren?	33	19	05.05.2020				05.05.2020
Gefährliche Kreuzung	Parkende Autos in der Walterstr. dicht an der Kreuzung und - meiner Meinung nach sogar verkehrswidrig - parkende Autos in der Schloßstraße gegenüber der Einmündung Walterstr. machen schon für Autofahrer und erwachsene Radfahrer die Situation gefährlich. Meine Kinder, die dort mit dem Rad fahren, sind entsprechend noch mehr gefährdet.	25	72	01.05.2020	Radverkehr	5.207.449.124.317.630	8.426.105.976.104.730	1
Rechts vor links am Talbrückenweg?	lt. Polizei gilt hier NICHT Rechts vor links, zumindest Richtung Ortsmitte nicht. Also, her mit dem Vorfahrt-achten-Schild auf dem Talbrückenweg.	36	1	07.05.2020				07.05.2020
Bustickets nach Bielefeld zu teuer	Die Bustickets nach Bielefeld sind unglaublich teuer. Sowohl für Einzelpersonen als auch für Familien ist es dadurch sehr unattraktiv mit dem Bus nach Bielefeld zu fahren.	99	0	05.05.2020	Öffentlicher Verkehr	5.207.063.454.230.240	8.414.225.578.198.960	6
Tarifzonen 3T	unabhängig vom Ausstieg, gilt grundsätzlich Stufe 3 von TeutoOWL im Westfalentarif. damit gilt immer der gleiche Preis, ob bis Jahnplatz oder zum Friedhof in Sennestadt 😈 Werther (Westf.) selbst kann daran nichts ändern, auch wenn es ein Wunsch vieler ist. man sollte sich eher stolz fühlen, über ein Takt von 15 Minuten, zur Hauptzeit, zu verfügen	0	7	25.05.2020				25.05.2020
Bvo Katastrophe	Der Preis ist definitiv für den Service, die Unzuverlässigkeit und Unpünktlichkeit der bvo nicht gerechtfertigt. Oft fährt der überfüllte Bus vorbei (Schülerstoßzeit, bei Spielen des DSC Arminia, Berufsverkehr). Es werden zu kleine Busse eingesetzt. Kein Informationsserviceangebot bzw. aktuelle Online Fahrpläne mit Verspätungen/ Ausfällen der BVO. Laut DB App passt immer alles..seltsam..wir standen schon oft an der Haltestelle und gar kein Bus kam....	8	0	23.05.2020				23.05.2020
Stadtbahn	Ich fände super wenn die Bielefelder Stadtbahn bis nach Werther (Westf.) ginge.	6	4	23.05.2020				23.05.2020
billiger nach Bielefeld ?	Nein ! im Gegenteil ! Oder soll noch mehr Kaufkraft der Werther (Westf.)aner Geschäftswelt entzogen werden ?	11	16	15.05.2020				15.05.2020
Ticketangebot sehr unübersichtlich	Das Angebot an Ticketvarianten ist viel zu kompliziert und unübersichtlich. Die Vielzahl von (zu teuren) Tages-, Monats- und Abo-Tickets sollte erheblich reduziert und verbilligt werden. Die Abrechnung über Tarifzonen sollte dabei von einer km-abhängigen Preisgestaltung ersetzt werden.	24	0	07.05.2020				07.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Bustickets zu teuer	Ich muss mich der Meinung anschließen, dass die Bustickets viel zu teuer sind um es attraktiv zu machen von Werther (Westf.) nach Bielefeld ohne Auto unterwegs zu sein. Da das Parken in Bielefeld auch überall verfügbar ist und ich dem Bielefelder Verkehr aus dem Weg gehen möchte, fahre ich daher meist bis zur nächsten Straßenbahnstation und steige dort in den ÖPNV um. Bitte unbedingt andere PReistrukturen einführen für Grenzüberschreitenden Verkehr!	40	0	07.05.2020				07.05.2020
Mit dem Fahrradanhänger zu eng	Aus der Unterführung kommend ist es kaum möglich mit einem Fahrradanhänger durch die Tore zu kommen.	30	37	05.05.2020	Radverkehr	52.071.224.781.847.900	8.412.909.508.078.880	3
langsam fahren ja, aber hier müsste man wirklich absteigen!	Also klar, dass man nicht durch den Tunnel rasen und damit Fußgänger gefährden sollte, aber die Barrieren auf der Strecke sind wirklich so eng, dass man eigentlich vom Rad steigen müsste, vor allem wenn man auch noch mit Anhänger fährt. Von PKW Fahrern verlange ich auch nicht, dass sie das Auto an Engstellen schieben müssen!	20	23	07.05.2020				
Fahrradanhänger	Natürlich sollen die Fahrradfahrer hier langsam fahren - gerade weil man von oben durch den Tunnel ganz schön Speed bekommt. Aber die Fahrradbarriere ist hier viel zu eng.	19	24	06.05.2020				
LKW?	Auch PKWs mit Anhänger oder LKWs müssen an Engstellen langsam fahren oder andere Strecken wählen. Warum soll das nicht für Radfahrer gelten?	34	12	05.05.2020				05.05.2020
Entfernung Umlaufschranken auf Fuß-/Radwegen	An mehreren Stellen befinden sich auf Fuß-/Radwegen Umlaufschranken (versetzte Absperrungen), die Radfahrer zum Anhalten und Absteigen zwingen sollen. Um einen ungehinderten Verkehrsfluss für Radfahrer zu ermöglichen, sollten diese entfernt und durch geeignete Hinweisschilder sowohl für Rad- als auch Autofahrer ersetzt werden. Die Umlaufschranken sind ebenfalls ein Hindernis für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen sowie Fahrräder mit Anhänger. Sie stehen aktuell: - Scharzbachtal, Ausgang Walterstraße - Radwegquerung der EDEKA-Zufahrt, direkt nach Unterführung Bielefelder Str.	22	49	05.05.2020	Radverkehr	5.207.279.322.147.770	842.206.656.932.831	2
Alternative suchen	Es muss ja nicht unbedingt ganz oder gar nicht heißen! Es gäbe ja Alternativen, die sowohl den Fahrradverkehr bremsen würden, aber dennoch eine Durchfahrt ohne Absteigen und schieben bzw. Anecken ermöglichen! Ich denke da an begrünte Pflanzgefäße versetzt aufgestellt. Diese kann man auch mit pflegeleichten Pflanzen bestücken, die nicht ständig gewässert werden müssen.	6	19	07.05.2020				
Sicherheit für Fußgänger	Diese Schranken sind lebenswichtig. Auf dem abschüssigen Weg kommen Radfahrer (vor allem Schüler) oft angeschossen und gefährden alte Menschen und kleine Kinder!	48	7	05.05.2020				05.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Verlängerung Fuss-/Radweg nur bis Ellersiek?	Eine kurze Verlängerung des Radwegs an der Jöllenbecker Straße bis zur Straße Ellersiek würde die Anbindung Richtung Deppendorf / Dornberg / Bielefeld deutlich sicherer machen. wenn es um die Anbindung Richtung Deppendorf / Dornberg / Bielefeld geht, würde ein durchgehender Fuss-/Radweg für mehr Sicherheit sorgen.	29	1	05.05.2020	Radverkehr	520.804.542.348.113	843.254.327.774.048	1
verengter Radweg	Hier wird der Radweg an Müllabfuhrtagen von den Mülltonnen stark verengt.	12	2	10.05.2020				10.05.2020
Radfahren in Werther (Westf.) macht (meist:) Spass!	Hier wird der Radweg an Müllabfuhrtagen von den Mülltonnen stark verengt. Da ist zum einen die Landschaftsstruktur zu nennen. Es geht rauf und runter über landschaftlich reizvolle, asphaltierte Strassen und Wege, die meist in gutem zustand sind. Für jede körperliche Verfassung lassen sich passende Routen finden. Wer sich Richtung Halle oder Häger hochgekämpft hat, wird mit einer wunderbaren Fernsicht belohnt. Die Schlossstrasse nach Deppendorf ist DIE Ausfallstrasse nach Bielefeld für Alle, die sich nicht dem Verkehr auf der Bielefelder Strasse aussetzen wollen. Es gibt unglaublich viel zu sehen, auch lebendes Landschaftsinventar, wie Vögel, Rehe und Frösche. Letztere versammeln sich auf angewärmten Asphalt und lassen sich gerne von Radfahrern ins freie Feld versetzen. Besonderes Lob den Werther (Westf.)aner Hundehalter/innen: Ihr seid wirklich Klasse! Eine Begegnung mit Euch und Euren Hunden verläuft immer entspannt bis freundlich. (Gruss an den Dackel Einstein und seine zweibeinige Begleiterin:-) Schlussbemerkung: Mit dieser Webseite können wir Werther (Westf.) für Alle noch etwas attraktiver machen. Lasst es uns konstruktiv versuchen.	18	4	05.05.2020	Radverkehr	5.207.299.074.945.470	8.399.428.725.242.610	0
Natürlich Bürgerbeteiligung	Kurzer Hinweis zu dem vorherigen Kommentar: in Werther (Westf.) werden die Entscheidungen, wie auch über das Mobilitätskonzept, von den Ratsmitgliedern und nicht von der Verwaltung getroffen. Die Verwaltung führt die Entscheidungen aus. Die Beteiligung an der Befragung zeigt, dass viele Bürger der Stadt sich engagieren und kreative Vorschläge einbringen. Das muss man nicht alles gut finden, es zeigt jedenfalls, dass hier eben nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg entschieden werden soll, sondern die Meinung der Bürger wichtig ist.	11	29	07.05.2020	Radverkehr		0	0
Bürgerbeteiligung?	Der vorherige Kommentator hat Recht. Eine echte Bürgerbeteiligung findet nicht statt. Letzendlich wird trotz aller Bemühungen, Initiativen und Bürgerbegehren das gemacht, was über die Köpfe der Betroffenen hinweg von der Verwaltung entschieden wird. Bestes Beispiel: das nächste Riesenwindrad in	1	30	11.05.2020				11.05.2020
		45	5	11.05.2020				11.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
	Häger. Ganz ähnlich wird es mit dem Radverkehr ablaufen. Klamme Stadtsäckel werden hier hoffentlich das Schlimmste verhindern.							
Leider keine Bürgerbeteiligung	Leider wird durch diese Webseite die Bevölkerung Werther (Westf.)s meines Erachtens nicht erreicht - sondern vornehmlich die, die qua Amt und soziale Kontakte, Bezug von Lokalpresse ectpp informiert worden sind!Geht in die Schulen und Kitas, wenn wieder möglich, verteilt Zettel und streut diesen Aufruf zur Bürgerbeteiligung breit und in ALLE Richtungen!Dies hier ist ein guter erster Aufschlag, hat aber mit echter Bürgerbeteiligung wenig zu tun ...	47	6	09.05.2020				
Geschwindigkeitsüberschreitungen	Auf der Strecke Osningstr. Richtung Ascheloh und zurück fahren viele Autofahrer und Radfahrer zu schnell. Hier sollten mehr Kontrollen erfolgen. Radfahrer rasen den Berg außerdem oft herunter und achten kaum auf Fußgänger oder andere Radfahrer, die aus den kleinen Seitengassenkommen. Ein Wunder, dass nicht schon mehr passiert ist.	22	87	05.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität	520.690.727.314.652	8.398.291.468.620.300	4
Radfahrer*innen auf die Straße	Genau deswegen sollen Radfahrer*innen hier auf die Straße... das erfordert auch, dass Autofahre*innen hier vorausschauend fahren - wenn sie auf dem Radweg jemanden sehen, der gleich auf die Straße wechseln könnte!	20	65	09.05.2020				
zu hohe Geschwindigkeiten auf dem Fuss/Radweg?	das hat meine uneingeschränkte Zustimmung, wenn ich als Radfahrer Richtung Werther (Westf.) rase. Im Bereich bebauten Teil müsste ich auf Schritttempo abbremsen, weil Menschen auf den Weg kommen könnten, aber mache ich das wirklich? Nein, ich fahre talwärts NICHT auf dem Fuss/Radweg, sondern auf der Strasse! Die Benutzungspflicht für Radfahrer Richtung Werther (Westf.) MUSS aufgehoben werden, alles andere wäre verantwortungslos.	23	71	07.05.2020				07.05.2020
Überregulierung	Die Osningstraße ist eine Hauptein- und Ausfallstraße. Der Verkehr muss fließen. Natürlich möchte jeder Schritttempo vor der eigenen Haustür haben, anderswo aber freie Fahrt. Im Kreis GT wird genug geblizt. Zudem sind die Strafen erst kürzlich unnötig drastisch verschärft worden.	83	24	05.05.2020				05.05.2020
Osningstr. Richtung Ascheloh	Der Verkehr hat dort in den letzten Jahren immens zugenommen und somit auch die Lärmbelästigung für die Anwohner. Als direkter Anwohner ist es teilweise schwierig sich im eigenen Garten zu verstehen. Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen sind daher	25	76	05.05.2020				05.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
	unerlässlich, wenn man die erlaubte Geschwindigkeit nicht reduzieren kann oder will.							
Fehlende Beleuchtung Werther (Westf.)berg	Die Straßenlaterne am Weg zum Haus Nr. 39 ist seit Jahren defekt oder abgeschaltet, der Weg extrem dunkel. Es wäre schön, wenn der Weg wieder beleuchtet wäre.	12	0	05.05.2020	Radverkehr	5.206.875.517.447.190	8.398.457.765.579.220	0
Spiegel für Linksabbieger	Ein Spiegel am Baum, der auf der Insel steht, würde für linksabbiegende Verkehrsteilnehmer erhebliche Sicherheit bringen, da durch die Hecke der Gegenverkehr nicht eingesehen werden kann.	20	0	16.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität	520.718.246.967.806	8.420.317.776.146.360	0
Ravensberger Straße zur Einbahnstraße machen	Der Teil der Ravensberger Straße von der Einmündung Engerstraße bis zur Abbiegung Bahnhofstraße sollte zur Einbahnstraße gemacht werden. Dies würde die Durchflussgeschwindigkeit des Verkehrs und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (v.a. Radfahrer) deutlich erhöhen! Gleichzeitig würde ich nicht davon ausgehen, dass dies dem Einzelhandel schadet, da dies immer wieder als Argument gegen eine mögliche Einbahnstraße ins Feld geführt wird...	8	73	16.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität	0	0	0
Tolle Fahrradbügel	An dieser Stelle möchte ich ein Lob aussprechen. Die am neuen ZOB aufgestellten Fahrradbügel/Fahrradständer sind super!	12	0	16.05.2020	Radverkehr	5.207.110.717.417.160	8.413.710.594.231.810	0
mehr Fahrradbügel in der Innenstadt notwendig	In der Werther (Westf.)er Innenstadt sind insgesamt mehr Fahrradparkplätze notwendig. Der Punkt sitzt exemplarisch auf dem Venghausspaltz - genau so könnte man allerdings Teile der Ravensberger Straße und den Alten Markt nennen.	26	63	16.05.2020	Radverkehr	5.207.383.735.178.100	8.414.762.020.165.650	0
durchgängiger Fahrradweg entlang der L 785	Besonders durch die zunehmende Verbreitung von E-Bikes werden Fahrradwege entlang von Landstraßen immer wichtiger. Es sollte einen durchgängigen Fahrradweg entlang der L 785 von Bielefeld nach Borgholzhausen geben, der erstens viele Gefahrenpunkte erledigen würde (s. verschiedenste Anregungen hier) und zweitens noch mehr Menschen zur Nutzung von Fahrrad bzw. E-Bike ermutigen. Die Erschließung Werther (Westf.)s durch Fahrradtouristen (Nah- oder Fernreisen) wäre ein weiterer positiver Effekt.	28	53	16.05.2020	Radverkehr	0	0	3
Radweg nach Borgholzhausen	Ungefähr 100 Jugendliche besuchen die Oberstufe der PAB-Ge in Borgholzhausen. Die Stadt Borgholzhausen wollte den Radweg gemeinsam mit Werther (Westf.) bauen - Werther (Westf.) hat abgelehnt. Nun geht der Radweg von Borgholzhausen nur bis Barnhausen. Was für ein Armutszeugnis für Werther (Westf.)!	0	0	28.05.2020				28.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare	
Guter Vorschlag - besser aber den Schwarzen Weg nutzen	Die Anlage eines Radweges ist eine gute Idee. Hier würde es sich aber - zumindest für die Strecke Dornberg - Werther (Westf.) City, eher anbieten den Schwarzen Weg als Radweg zu nutzen und instand zu setzen, der Autoverkehr sollte hier nur für Anlieger freigegeben werden.	12	0	27.05.2020				27.05.2020	
Ja und aber, Topographie	Dem stimme ich zu. Da aber viele Menschen kein E-bike haben und z.B. die meisten Kinder auch keine haben werden, sollte man sich dem Gelände anpassen mit möglichst wenig Steigung/Gefälle. Ist bei Hitze besser und auch bei Eis.	6	3	26.05.2020				28.05.2020	
Barrierefreier Fuß- und Radweg zum Museum	Besonders bei schönem Wetter begegnen mir hier immer wieder Menschen, die zu Fuß, teilweise mit Rollstuhl und Rollator, oder mit Fahrrädern unterwegs sind und einen schönen Weg zum Böckstiegel-Museum suchen. Der von mir gekennzeichnete Weg würde sich dafür anbieten, damit die Suchenden sich einen großen Bogen über die Schlossstraße ersparen könnten. Ich weiß, dass mindestens ein großer Teil dieser Wegeverbindung in Privatbesitz ist. Es gibt aber auch in anderen Kommunen die Möglichkeit, dass die Verwaltung die Verkehrssicherungspflicht übernimmt und für die Instandhaltung der Wegeverbindung aufkommt, wenn ein öffentliches Interesse oder eine Nutzung durch die Öffentlichkeit besteht und der oder die Besitzer von seinen bzw. ihren Pflichten Zur Instandhaltung befreit werden möchten. Ich könnte mir sehr gut vorstellen, dass man einmalig den Weg herstellt mit einer ausreichenden Schotterschicht und dann mit einer wassergebundenen Decke (wie die Wegeverbindungen in der Mühlenwiese) versieht. Damit wäre er auch weitestgehend barrierefrei und auch für mobilitätseingeschränkte Menschen zu nutzen. Ich bin mir relativ sicher, dass dieser Weg sehr gerne von vielen Besuchern des Museum als Teil einer kleinen Runde nach dem Museumsbesuch genutzt würde. Ich fände es sehr schön, mit meiner Anregung bei Ihnen auf Zustimmung zu stoßen.	11	1	16.05.2020	Fußverkehr		0	0	0
Radwegmarkierung Walterstraße - Grünstraße	Mein Vorschlag wäre eine beidseitige rote Radwegmarkierung auf der Walterstraße, wenn möglich auch auf der Grünstraße. Gerade morgens und nach Schulschluss des Gymnasiums EGW wird dieser Bereich intensiv von radfahrenden Schülern genutzt. Gerade die Walterstraße wäre breit genug für diese Radwegmarkierung und würde den Fahrradfahrern mehr Sicherheit geben. Außerdem gäbe es an der Walterstraße weiterhin Parkmöglichkeiten für Autos auf einem separaten Parkstreifen der neben der	3	14	16.05.2020	Radverkehr		0	0	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
	Straße verläuft. Dieser Vorschlag wäre schnell umzusetzen und es entstehen keine großen Kosten, da nur eine Markierung aufgebracht werden muss.							
Kurve Walterstraße - Grünstraße	Diese enge Kurve stellt besonders für Fußgänger und Radfahrer einen Gefahrenpunkt dar. Autos fahren zu schnell und schneiden die unübersichtliche Kurve. Daher mein Vorschlag ein rotes Podest zu bauen, dass den Autoverkehr in dieser Kurve erheblich abbremsst und somit mehr Sicherheit für Fuß- und Radfahrer entsteht. Eine durchgezogene Mittellinie wäre eventuell auch schon hilfreich.	5	18	16.05.2020	Kfz-Verkehr	5.207.171.961.019.250	842.056.345.933.088	0
Kreuzung Walterstraße Friedrichstraße	An diesem Kreuzungsbereich könnte ein rotes Podest gebaut werden, welches den Straßenverkehr abbremsst und auf den Kreuzungsbereich hinweist. Die Kreuzung ist durch die angrenzenden hohen Hecken schwer einsehbar. Oft werden wartende Radfahrer im Kreuzungsbereich von Autos überholt. Dies stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko für die Radfahrer dar.	2	18	16.05.2020	Kfz-Verkehr	5.207.316.845.176.920	8.425.094.246.831.570	0
Fahrradverbindungen von und nach Werther (Westf.)	Ich vermisse eine Karte, die die ausgeschilderten Fahrradverbindungen von und nach Werther (Westf.) wiedergibt. Man könnte in die Endlospräsentation auf der Anzeigetafel am ZOB ohne großen Aufwand entsprechende Folien einfügen. Hilfreich wären dabei z.B. auch Hinweise auf den Weg zur Uni Bielefeld, den Weg zum nächstgelegenen Bahnhof, zur Bielefelder Straßenbahn. Auch die Entfernungen, durchschnittlichen Fahrradfahrzeiten und evtl. die zu überwindenden Höhenmeter sollten angezeigt werden.	20	0	17.05.2020	Radverkehr		0	0
Tempo 100 auf der Schloßstraße zu gefährlich	Auf der Schloßstraße darf auf dem Abschnitt ab dem Isingdorfer Bruch bis zur Deppendorfer Mühle Tempo 100 km/h gefahren werden. Gerade die Schloßstraße wird häufig von Radfahrern und Fußgängern genutzt. Tempo 100 km/h stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer dar. Deshalb schlage ich vor, auf der gesamten Schloßstraße das Tempo auf 30/40 km/h zu reduzieren!	23	68	17.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität	52.072.845.978.122.500	8.449.205.160.140.990	2

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Schloßstraße beruhigen	maximal 40 km/h wäre ein absolutes Muss auf der Schloßstraße. Wird man z.B. in Höhe Böckstiegelmuseum überholt, kann man hier anhand der elektronischen Geschwindigkeitsanzeige die Realität ablesen: fast niemand hält sich an die vorgeschriebenen 30km/h. Hier ist es extrem unübersichtlich durch den kleinen Hügel. Davor und dahinter wird aber dann richtig Gas gegeben - besonders am Wochenende bei schönem Wetter ein großes Risiko für die vielen Ausflügler auf dem Rad	9	46	20.05.2020				
Schwellen oder Umlaufgitter?	Spas beiseite, auf die Schloßstraße verirren sich nur sehr selten Verkehrsrowdys. 95% der Autofahrer verhalten sich hier rücksichtsvoll.	49	5	19.05.2020				19.05.2020
Gute Pflege der Mobilitätsstation	Eine gute, sehr regelmäßige Pflege der neu gestalteten Flächen der Mobilitätsstation wäre wünschenswert damit dieser (Eingangs)Bereich der Stadt einladend bleibt. Aus Untersuchungen ist bekannt, dass dort wo Abfall liegt leichter weiterer hinzukommt als in gepflegten Bereichen. Denkbar wäre auch eine weitere Gestaltung oder Bepflanzung (Schüler- oder Kunstprojekte), um den Platz etwas lebendiger wirken zu lassen.	20	0	20.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität		0	0 0
Rollatorgerechter Zugang Haus Tiefenstraße	Durch die Pflasterung sind die zum Seniorentreff Haus Tiefenstraße gut verkehrsberuhigt, aber besonders für Rollatorbenutzer, aber auch Radfahrer, schlecht passierbar. Deshalb sollte zumindest ein ein Meter breiter Streifen mit glatter Oberfläche sein, gerne auch mit glatter Pflasterung wie vor dem Haus Tiefenstraße 4 bis zur Kirche. Die Verkehrsberuhigung muss aber erhalten bleiben, auch weil hier neben den Senioren viele Kinder unterwegs sind.	11	0	18.05.2020	Fußverkehr		0	0 0
Fahrradmitnahme in Bussen	Vorrichtungen/ mehr Platz zur Fahrradmitnahme in den Bussen wäre ein Gewinn für Pendler. Auch der Preis für die Fahrradmitnahme sollte verringert werden, bzw. flexibler gestaltet sein.	15	0	20.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0 0
Busse der Linien 61 und 62 Richtung Bielefeld zu klein	Die Busse der Linien 61 und 62 sind in Richtung Bielefeld in den Stoßzeiten zu klein. Darüberhinaus fehlt es an Platz für Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren. Schon wenn ein Fahrgast mit Rollator und ein weiterer mit Kinderwagen mitfahren wollen wird es problematisch. Die Gelenkbusse der Linie 21 dagegen bieten deutlich mehr Platz, fahren aber nur einmal stündlich.	14	0	20.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0 1
Zuständigkeiten	wäre interessant, wie weit hier die Ausschreibung nachgebessert werden kann (...) leider ist ÖPNV ein sehr kompliziertes System 😠	3	0	25.05.2020				26.05.2020
dringender Reparaturbedarf auf dem Weg von/ nach BI	Der Schwarze Weg ist von Dornberg Richtung Werther (Westf.) fahrend zwischen der Bielefelder Straße und Lohbreite in einem miserablen Zustand.	37	0	20.05.2020	Radverkehr	5.205.437.734.486.340	8.449.119.329.452.510	1

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
	Zumindest die Löcher müssen geflickt werden, um Speichenbruch zu vermeiden.							
Schwarzer Weg als Hauptweg nach Bielefeld	Die Sanierung ist dringend geboten! Nach einer Sanierung des Schwarzen Weges, wie oben beschrieben, kann der Schwarze Weg als Hauptstrecke für Fahrradfahrer nach Bielefeld ausgewiesen werden. Der Weg ist dem Verkehr auf der Bielefelder Str. vorzuziehen und man fährt auch noch durch unsere schöne Heimat. Die Sanierung würde jedoch auch wieder Schleichwege-Fahrer anlocken, so dass eine Anlieger-Frei-Regelung für motorisierte Verkehrsteilnehmer o. ä. notwendig wird. Weitere, zusätzliche Maßnahmen: 1. Für die Querung der Bielefelder Straße am Ende des Schwarzen Weges (Ramhorst) ist eine Mittelinsel sinnvoll. Das würde auch die Zu-Schnell-Fahrerei auf der Bielefelder Straße ausbremsen. Diese Verbesserung ist sicherlich schwieriger umzusetzen, aber hier darf man ja auch ein wenig träumen... 2. Eine Beleuchtung des Schwarzen Weges (mit autarken Solarleuchten) ist ein weiterer Zusatzwunsch für die weiter entfernte Zukunft.	10	0	25.05.2020				26.05.2020
Häger macht es vor	In Häger wurden vor wenigen Wochen zahlreiche große Radwegsymbbole in einem Kunststoff-Aufschmelzverfahren auf den kombinierten Fuß-/Radwegen aufgebracht. So ist es richtig und eindeutig! Niemand kann mehr behaupten, er habe das eine Schild nicht gesehen. Dank dafür an die Stadt Werther (Westf.). So sollte es auf der ganzen Engerstraße sein.	56	17	18.05.2020	Radverkehr		0	0 1
Bürgersteige unattraktiv für Fahrradfahrer	Obwohl auch ich lieber den kombinierten Gehweg/Radweg nutze, als mich über die Straße durch die Blechlawine zu kämpfen, es ist nicht mehr zeitgemäß, die Fahrradfahrer an den Rand zu drängen und über suboptimal ausgestattete Bürgersteige zu schicken, in denen man Schlangenlinien um Bäume, Fußgänger und andere Hindernisse fahren muss. Wenn wir ein klimafreundliches Verkehrskonzept wollen - und das ist angesichts der jetzt schon deutlich spürbaren Klimakrise unbedingt notwendig - dann müssen wir den Fahrradfahrern Vorfahrt lassen und ordentliche Fahrradwege schaffen.	14	38	21.05.2020				21.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Rosenstraße sicherer gestalten	Die Rosenstraße stellt eine Verbindung zwischen dem Alten Markt und der Ravensberger Straße her. Sie ist sehr eng, an einer Stelle für größere Fahrzeuge kaum passierbar. Außerdem sind an dieser Engstelle Parkplätze für Autos vorgesehen. Die Verbindung von Engstelle und Parkplatz bringt mit sich, dass sowohl Fußgänger, besonders mit Rollatoren etc., wie auch Radfahrer die Straße nutzen müssen um voran zu kommen. In der Engstelle sollten die Parkplätze entfernt werden um den oben geschilderten Missstand zu beheben.	13	31	19.05.2020	Fußverkehr		0	0 1
Schritttempo	Trotz der Unübersichtlichkeit und den vielen Kindern zwischen JUZ/Famos,Kirche/CVJM, Musikschule, Kita, umliegenden Schulen, ZOB halten sich allzu viele nicht an das bereits geltende Schritttempo. Das wäre auch besser für alle anderen Fußgänger. Die sind übrigens EBENFALLS ALLE KUNDEN!	0	18	26.05.2020				28.05.2020
Bildung von Fahrgemeinschaften	Zur Vermeidung von Autofahrten sollte die Bildung von Fahrgemeinschaften unterstützt werden. Hierzu könnte eine App oder eine Internetseite zur Verfügung gestellt werden. Start- und Zielpunkt in Werther (Westf.) könnt die neue Mobilstation sein.	8	0	21.05.2020	Kfz-Verkehr		0	0 1
Trampen	Da gibt es doch schon eine ganze menge an Anbietern: Von BesserMitfahren.de bis zum ADAC-Mitfahrerklub oder der App supertrampr. Einfach mal ausprobieren. Ich nehme jeden Tramper mit.	5	0	22.05.2020				22.05.2020
Fußpatt zum Museum	Bitte verbinden sie doch endlich den Sparziergang durch die Böckstiegel-Obstwiese mit dem Parkplatz für das Museum. Man muss als Fußgänger doch nicht die 100m über die unübersichtliche Schloßstraße gehen, anstatt einmal die Straße zu queren und schon über eine sichere und schöne Strecke das Museum zu erreichen.	33	0	21.05.2020	Fußverkehr	5.207.374.927.143.370	843.905.031.681.061	2
Gehweg über die Wiese	Gehweg (naturnah und pflegeleicht) über die Wiese finde ich nicht nur für Autofahrer*innen sinnvoll. Auch Fußgänger+innen profitieren.	0	0	27.05.2020				
gute Idee	... und an diesem neuen Weg auch weitere (Obst-) Bäume pflanzen...	4	0	25.05.2020				26.05.2020
Tankstellen für E-Auto einrichten	Um auch den individuellen PKW-Verkehr klimafreundlicher und zukunftsfähig zu gestalten, müssen auch in Werther (Westf.) noch mehr Zapfsäulen für Elektroautos eingerichtet werden. Am meisten Sinn machen diese dort, wo Autos über längere Zeit stehen bleiben. Ich denke da an Supermärkte und öffentliche Parkplätze. Auch für größere Arbeitgeber bzw. Firmen-Neubauten sollte die Einrichtung von E-Zapfsäulen, gespeist durch Solar-Panels, zu Pflicht gemacht werden.	15	52	21.05.2020	Kfz-Verkehr		0	0 4

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Elektroautos sind umweltfreundlicher lt. BMU	Lt. einer Studie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) von 2019 gilt: Ein heute gekauftes, für den breiten Markt typisches Elektroauto schneidet im Vergleich mit verbrennungsmotorischen Fahrzeugen unter Klimagesichtspunkten besser ab – auch beim aktuellen deutschen Strom-Mix. Im Vergleich mit einem besonders sparsamen Dieselfahrzeug liegt der CO ₂ -Vorteil eines Elektroautos bei 16 Prozent, gegenüber einem modernen Benziner bei 27 Prozent. Die Tankfüllung der Elektroautos, die bereits auf der Straße unterwegs sind, macht darüber hinaus „die Energiewende mit“, die eines normalen Autos eher nicht. Berechnungen des Umweltbundesamtes zeigen: Ein Elektrofahrzeug, das 2025 neu zugelassen wird, wird über seinen Lebensweg 32 Prozent weniger CO ₂ -Emissionen als ein moderner Diesel verursachen. Verglichen mit einem Benzinauto sind es sogar 40 Prozent.	2	25	25.05.2020				25.05.2020
Brückentechnologie, oder mehr.	Elektroautos haben einen Wirkungsgrad von 90%, davon können Benziner und auch Diesel (max.25%) nur träumen. Hauptsächlich produzieren Verbrenner heiße (und schlechte) Luft. Elektroautos als Fehlentwicklung zu bezeichnen ist Unsinn. Unsere Mobilitätsprobleme (Stau, Flächenverbrauch) werden die E-Autos auch nicht lösen, da brauchen wir noch ganz andere Konzepte, aber der Verbrenner hat schon längst ausgedient.	7	54	22.05.2020				22.05.2020
Destination-Charger / Schnelllader	Ein paar Destination-Charger machen tatsächlich Sinn, am ZOB. Dort kann das Elektroauto während der Abwesenheit über Stunden geladen werden. Die Investition ist minimal, da der Anschluss mit einer 230V-Steckdose ausreichend ist. Gibt es am ZOB noch zusätzlich einen Schnelllader (50 kW) für Nutzer, die Strecke fahren, wäre Werther (Westf.) top aufgestellt.	2	21	22.05.2020				22.05.2020
Fehlentwicklung	Wie die Kauflust der Verbraucher beweist, ist das E-Auto wohl nicht der zukunftsweisende Weg. Abgesehen von der letztenendes katastrophalen Umweltbilanz der Batterieherstellung (und auch Entsorgung!) steht der Auspuff nur woanders. Denn auch Solarzellen müssen mit viel Aufwand erzeugt werden und leben nicht ewig. Zudem ist die Reichweite der E-Fahrzeuge immer noch bei weitem nicht ausreichend, speziell im Winter heißt es fahren oder frieren. Unpraktische Ladezeiten, hunderte verschiedene Lade- und Bezahlssysteme, überzogene Strompreise speziell in Deutschland- abschreckend. Es müsste mehr Entwicklungsarbeit in die Brennstoffzelle gesteckt werden. Das ist die Zukunft.	57	5	22.05.2020				22.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Verkaufsstelle für Bustickets in Häger nötig	In Häger fehlt eine Verkaufsstelle/ Automat für Bustickets. Gerade aktuell zur Corona-Zeit gibt es keine Möglichkeit von Häger aus Tickets zu erwerben, wenn man kein Smartphone bei sich führt! Auch sonst sind manche Busfahrer überfordert mit dem Verkauf von (Schüler-)Tickets, so dass ein Vorab-Kauf sinnvoll wäre. So können auch Eltern ihren Schulkindern lokal die (Monats-)Tickets besorgen. Verkauf könnte ggf. über den Dorfladen erfolgen oder einen Automaten an der Haltestelle Weinhorst.	18	1	21.05.2020	Öffentlicher Verkehr	5.209.814.879.009.480	8.453.443.050.384.520	1
Verkaufsstelle für Fahrkarten in Häger	Vielleicht wäre der Dorfladen dazu bereit.	4	0	25.05.2020				25.05.2020
Verleih von Lastenrädern oder Handkarren	Um auch in den verkehrsberuhigten Zonen - die ja hoffentlich bald erweitert werden - eine Möglichkeit zum Einkauf und Transport von schwereren Gegenständen zu erlauben, sollten zentrale Möglichkeiten zur Ausleihe von Lastenrädern und/ oder Handkarren zur Verfügung stehen. Dies könnte z.B. an der Mobilitätsstation erfolgen oder auch am Venghauss Platz (Nahe Post). Am besten wäre eine Möglichkeit zur Einweg-Ausleihe: z.B.: Ankommen am ZOB mit Paket, Verladen auf einen Handkarren/ ein Lastenrad, Transport zur Post und dort Rückgabe des Handkarrens/ Lastenrads.	9	13	21.05.2020	Weitere Anmerkungen	5.207.113.795.008.440	841.407.358.646.393	1
Lastenrad - Projekt Gustaf	In Gütersloh gibt es unter Federführung des ADFC das Projekt Gustaf. Hier können interessierte Bürger ein Lastenrad ausleihen. Etwas ähnliches in Werther (Westf.) zu ermöglichen wäre sehr sinnvoll. Weitere Infos hierzu unter: https://gustaf.freies-lastenrad.de/	6	11	22.05.2020				22.05.2020
Zu dunkel	An dieser Ecke ist es (durch Neubebauung vor 5 Jahren) im Winterhalbjahr sehr dunkel. Meine Kinder müssen gegen 7.00 Uhr morgens dort lang um zum Bus zu gelangen und dann sieht man sie auch aufgrund der kurve immer sehr spät	8	0	22.05.2020	Fußverkehr	5.210.881.677.509.220	8.372.292.753.447.250	0
Fehlende Barrierefreiheit	An dieser Kreuzung ist es schwierig mit Kinderwagen oder Rollator die Straße zu überqueren, da die Bordsteine nicht abgesenkt sind.	3	0	22.05.2020	Fußverkehr	5.210.848.954.325.550	8.370.670.749.754.930	0
Mitfahrerbänke	Ich bitte darum, 5 Mitfahrerbänke aufzustellen. An jeder Ausfallstraße jeweils eine: nach Bielefeld, Borgholzhausen, Enger und Halle. Zusätzlich noch eine am ZOB. Eigentlich reicht es ja, den Daumen rauszuhalten, aber wenn die Bänke besser akzeptiert werden, dann eben so. Trampen sollte die logischste Fortbewegung sein: Freie Kapazitäten werden durch spontane Mitfahrer ausgefüllt.	26	0	22.05.2020	Weitere Anmerkungen		0	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare	
innerorts Tempo 30, wenn kein separater Radweg möglich ist	Die wegen zu hoher CO2- und Schadstoffemissionen notwendige Verkehrswende macht mehr Fuß- und Radverkehr unumgänglich. Außerdem können wir so das durch Corona belastete Gesundheitssystem durch stetes Herz-Kreislauftraining entlasten und fühlen uns einfach besser, weil gesünder. Manche würde das als „win-win“ Situation bezeichnen, an der übrigens in den nächsten Jahrzehnten niemand vorbeikommen wird. Denn unsere zukünftige Lebensqualität auch in Werther (Westf.) wird entscheidend davon abhängen, ob wir die Klimakrise jetzt konsequent angehen oder in 20 Jahren feststellen, dass unsere Zivilisation nicht mehr zu retten ist angesichts des nicht mehr finanzierbaren Aufwands, den wir für wirklich Lebensnotwendiges wie Wasser und Lebensmittel in einer immer stärker verwüsteten Umwelt aufbringen müssen. Aber wie soll so etwas wie Verkehrswende in Werther (Westf.) gehen? Als Kleinstadt, deren zentrale Wohngebiete nicht weiter als 2 km vom Zentrum entfernt sind, ist Werther (Westf.) eigentlich prädestiniert für ein alternatives Verkehrskonzept. Dennoch scheinen manche zu meinen, Ihnen käme eine lebensWert(h)e Zukunft abhanden, wenn Sie zu Fuß oder per Rad einkaufen. Aber zugegebenermaßen: eine Veränderung ist nicht so leicht zu realisieren: Weder die Haller Straße noch die Enger Straße noch die Bielefelder Straße können durchgängig so verbreitert werden, dass Radverkehr räumlich getrennt von Autospuren möglich wäre. Dann führt wohl kein Weg daran vorbei, dass wir uns in Toleranz üben. Diejenigen, die das Auto brauchen – und dieser Luxus soll hier nicht zur Debatte stehen – sollen mit dem Auto fahren dürfen. Aber diejenigen, die die Umwelt schonen und laufen oder mit dem Radfahren, verdienen unsere Anerkennung und Sicherheit auf ihren Wegen. Deswegen muss wohl dort, wo keine separaten Radspuren eingerichtet werden können, das maximal erlaubte Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden. Eine Alternative sehe ich nicht.	15	50	24.05.2020	Radverkehr		0	0	0
Freitag, den 29.5.2020 18:00 Treffen Alter Markt	Nachdem hier viele engagiert mitgemacht haben, sollte es auch weitergehen. ich schlage vor, dass wir uns die Problemstellen nochmal gemeinsam ansehen und eventuell überlegen, was konkret geschehen könnte.	7	9	23.05.2020	Weitere Anmerkungen		0	0	4

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare	
versammlungsverbot ist rechtswidrig	lt. Verwaltungsgericht Minden kann es von der Ordnungsbehörde Auflagen für derartige Treffen geben, wie z.B. beschränkte Teilnehmerzahl, Abstandsgelote und das Nutzen von Masken. Unter diesen Voraussetzungen hat in Gütersloh am 1. Mai 2020 eine Veranstaltung auf dem Berliner Platz stattgefunden. Ich werde mit Einkaufswagen (Fahrrad:) den notwendigen Abstand sicherstellen!	0	0	28.05.2020				28.05.2020	
Aufgrund des bestehenden Kontaktverbots leider nicht möglich	Sehr geehrte Damen und Herren, wir schätzen Ihr Engagement und finden die Idee eines aus der Bürgerschaft organisierten Treffens sehr gut. Da derzeit aber noch ein Kontaktverbot sowie ein Versammlungs- und Veranstaltungsverbot nach der Corona-SchuVO gilt, ist dies leider im Moment noch nicht möglich. Wir bitten, dies zu berücksichtigen. Beste Grüße Annika Nagai Stadt Werther (Westf.), Klimaschutzmanagerin	4	1	28.05.2020				28.05.2020	
Guter Vorschlag, aber Moderation fehlt	Der Vorschlag einer gemeinsamen Begehung der Problemstellung ist gut. Es ist aber zu befürchten, dass sich ohne neutrale Moderation die bestehenden Fronten weiter verhärten. Die bestehenden Kontaktbeschränkungen wegen Corona lassen dies auch im Moment nicht zu.	6	2	25.05.2020				25.05.2020	
Planungsradtour	Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für Ihre Engagement. Leider kann ich persönlich nicht an dem von Ihnen vorgeschlagenen Termin zur Ortsbesichtigung teilnehmen, obwohl ich dies sehr spannend gefunden hätte. Allerdings ist im Rahmen der Bearbeitung des Konzeptes noch eine Planungsradtour geplant, in der es ein ähnliches Vorgehen geben wird. Aufgrund der Corona-Einschränkungen ist noch nicht klar wann diese stattfinden wird. Wir werden aber versuchen diese zwischen Sommer- und Herbstferien zu terminieren und hoffen natürlich auch dann auf reges Interesse. Vielen Dank und viele Grüße, Dennis Stocksmeier	3	6	25.05.2020				25.05.2020	
Kitaplätze	Wir haben zwei kleine Kinder und leben in Werther (Westf.). Wir haben eine Kita ca. 300 Meter vom Haus entfernt. Hier wollten wir auch unsere Kinder unterbringen. Dann hätten wir unsere Kinder zu Fuß zur Kita bringen können. Bekommen haben wir Kitaplätze 2,6 Kilometer entfernt. Das bedeutet wir müssen jeden Werktag mit dem Auto vier mal durch Werther (Westf.) fahren. Früh, hin und zurück. Nachmittag hin und zurück. Das braucht doch nun wirklich Niemand. Zu Fuß wäre das je 1 Stunde. Deswegen hier unsere Bitte, bei der Kitaplatzvergabe in Zukunft auch auf Nähe achten.	10	0	23.05.2020	Weitere Anmerkungen		0	0	1

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare	
2,6 km wären auch mit dem Fahrrad möglich - wenn denn Werther (Westf.) sicher für Radfahrer*innen wäre	Zweimal am Tag 1 Stunde Fußweg - das kommt uns zivilisierten Menschen seit wenigen Jahrzehnten unzumutbar vor - und ist es für Familien hierzulande ja auch tatsächlich. Dazu kommt: Einzelne, die das auf sich nehmen, ändern an der Gesamtsituation nichts (ganz abgesehen davon, dass es natürlich ärgerlich ist, 2600 Meter an Stelle von 300 Metern zurücklegen zu müssen). Aber wenn es in Werther (Westf.) sichere Radwege gäbe, würden sich die Kiddies über einen Transport auf einem Drahtesel sicher freuen. Und alle würden profitieren, bessere Luft, weniger Lärm, mehr Bewegung an der frischen Luft. Und die Geschäfte würden profitieren, weil gar niemand mehr weg will... Schlicht: lebenswerte Zukunft.	0	7	26.05.2020					
Kreisverkehr	Hier wäre auch ein Kreisverkehr Klasse.	25	48	23.05.2020	Weitere Anmerkungen	5.207.029.694.690.160	8.414.333.760.738.370	0	
Absenkung der Borsteinkante/Befestigung	Um den direkten Zuweg vom Parkplatz zum Fahrradständer an der PAB zu ermöglichen! Das ist sicher nicht der offizielle Weg, aber er wird sehr frequentiert, wie man an der Rasenfläche sieht.	5	1	23.05.2020	Radverkehr	5.207.030.039.894.730	840.974.807.750.172	0	
Querung des Kopfsteinpflasters	Die Fugen zwischen den Steinen sind mittlerweile so breit, dass die Räder von Rollatoren und Rollstühlen sich verhaken und die Straßen nur schwer passieren können.	8	14	23.05.2020	Fußverkehr	52.071.883.159.541.400	8.415.330.648.476.810	0	
Der Fußweg ist zu manchen Jahreszeit nicht passierbar!	Eine Befestigung des Weges wäre wünschenswert. Damit auch bei nicht ganz so gutem Wetter nicht auf das Auto zurückgegriffen wird, sondern zu Fuss oder mit dem Rad in den Ort gegangen/fahren wird.	5	1	23.05.2020	Fußverkehr	5.207.044.548.767.090	8.409.150.838.906.490	0	
eine sehr dunkle Stelle	In den Wintermonaten ist es an dieser Stelle des Fußweges sehr dunkel, deshalb benutzen ihn viele nicht. Gefahren (z.B. Stöcker) auf dem Boden können nicht frühzeitig erkannt werden. Andere Menschen fürchten sich evtl. so einen dunklen Weg zu benutzen. Nehmen dann lieber den langen Weg in Kauf und benutzen dafür das Auto.	5	0	23.05.2020	Fußverkehr	5.207.362.413.139.300	8.419.193.029.458.250	0	
Geschäftsnahes Parken	Bei einer verständlichen Beruhigung der Ravensberger Straße darf nicht vergessen werden, nahe der Geschäfte gut zugängliche gebührenfreie Parkplätze zur Verfügung zu stellen. So kann die gute Erreichbarkeit von Geschäften auch per Auto gewährleistet werden, ohne dass unbedingt alle über die Ravensberger Straße fahren müssen. Nicht alle können oder möchten mit dem Rad fahren und Werther (Westf.) hat einen weiten ländlichen Umkreis.	41	4	25.05.2020	Kfz-Verkehr		0	0	2

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Was sagt ein Geschäftsinhaber	Vorschläge eines Geschäftsinhabers: - Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen auf der Ravensberger Strasse (Erhöhen die Sicherheit und schrecken mögliche DurchgangsfahrerInnen ab) - Wegfall einiger PKW Parkplätze in der Kernstadt zugunsten von Fahrradbügeln oder gastronomischen Angeboten - Falschparken sollte häufiger kontrolliert werden. In Werther (Westf.) bieten die meisten Innenstadtstraßen (Ravensberger Straße, Rosenstraße, Tiefenstraße, Alte Bielefelder Straße) zwischen den Häusern leider nicht ausreichenden Platz um ein entspanntes Nebeneinander von Fußgängern, Radfahrern und Autos in Form von getrennten Spuren zu ermöglichen. Werther (Westf.)s Geschäfte brauchen die auswärtigen Kunden und die kommen meist mit dem Auto oder fahren anderswo hin. Gäbe es öffentliche Parkplätze in Kernstadtnähe, wären die Gestaltungsmöglichkeiten für eine besucherfreundliche und lebenswerte Innenstadt deutlich höher. Außer auf dem WECO Gelände sehe ich hier aber keine Flächen, die sich anbieten würden.	2	14	27.05.2020				27.05.2020
Geschäftsnahes Parken und Verkehrsberuhigung	Es ist richtig, dass auch in Zukunft in der Nähe der Geschäfte gebührenfreie Autoparkplätze zur Verfügung stehen müssen. Da in dem Beitrag auch von einer verständlichen Beruhigung der Ravensberger Str. gesprochen wird, wäre es sehr hilfreich zu erfahren, welche Vorschläge hierzu die Inhaber der Geschäfte haben.	32	1	26.05.2020				26.05.2020
Das Kopfsteinpflaster für Fahrräder befahrbar machen	In der ganzen Werther (Westf.)aner Innenstadt ist Kopfsteinpflaster zu finden. Es sollte eine Spur (Queerungshilfe so wie z.B. bei Sudfeld) in das Pflaster integriert werden. Dann können die Radfahrer wieder auf der Straße fahren und benutzen nicht den Bürgersteig. Ausserdem werden mehr Fahrradfahrer auf ihr Rad steigen als ins Auto, weil man dann deutlich schneller durchkommt, ohne durchgeruckelt zu werden!	9	27	23.05.2020	Radverkehr		0	0 0
Zugang zum Fahrradständer	Der kaputte abgesengte Bordstein passt nicht zum geschotterten Schleichweg. Ein richtiger abgesengter Bordstein könnte Ortsfremden oder Nichtfahrradfahrern einen Hinweis geben hier nur zu parken, wenn es keine Alternative gibt.	1	3	23.05.2020	Radverkehr	520.702.184.771.942	8.409.155.127.592.380	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Verkehrsberuhigung	Auf der Walterstraße zwischen Schloßstraße und Friedrichstraße wird häufig mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Mittlerweile wohnen in mindestens 5 Häusern kleinere Kinder, die auch auf dem Bürgersteig spielen und auch mal die Straße überqueren möchten. Da ihre Freunde dort wohnen. An dieser Stelle muss der Verkehr dauerhaft ausgebremst werden. Von der Oststraße kommt haben einige Autos schon ein ordentliches Tempo drauf, da sie an der Friedrichstraße Vorfahrt haben wird dort nicht abgebremst. Anders herum geben viele Autos Vollgas, wenn sie von der Schloßstraße kommen um an den Autos die rechts an der Walterstraße stehen, zügig vorbei zu fahren.	3	33	23.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität	5.207.396.704.208.840	842.611.312.888.039	0
moBiel statt BVO	Wechsel vom unzuverlässigen BVO Betrieb zu moBiel. Die eingesetzten Busse der BVO sind unserer Erfahrung nach vor allem im Berufsverkehr zu klein. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit ein grosses Manko...oft standen wir da, kein Bus kam...Der Informations Support bei der BVO ist eine Katastrophe....für den stolzen Monatspreis erwarte ich einigermaßen Zuverlässigkeit.	5	0	23.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0
Beleuchtung der Bushaltestelle Schwarzer Weg	Schwarzer Weg Bushaltestelle: hier fehlt eine Beleuchtung des Haltestellenhäuschens, oder eine Strassenlaterne..man steht völlig im Dunkeln. Ich fühle mich unsicher, der Bus ist schon mal an mir vorbeigefahren.	5	0	23.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0
Bitte nicht den Alten Markt und Venghausplatz gleichzeitig sperren	Wenn der Venghausplatz Donnerstags wegen des Marktes gesperrt ist, sollte man gewährleisten, dass die Engerstraße vom Kindergarten Im Viertel erreichbar ist. Z.B. über den Alten Markt.	15	0	23.05.2020	Kfz-Verkehr		0	0
Schwarzer Weg/ Mittelstrasse	Wenn man vom Schwarzen Weg Richtung Innenstadt fährt, kommt kurz vor der Kreuzung rechts die Mittelstrasse... Da hier ständig die Vorfahrt missachtet wird und die Fahrer vom Schwarzen Weg kommend Gas geben um sich in den laufenden Verkehr der Hauptstraße einordnen zu können, ist es oft reines Glück, dass es nicht kracht... Vlt ein Vorfahrt gewähren Schild? Die Mittelstrasse wird schlicht übersehen.,	12	2	23.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität		0	0
Urlaub in Werther (Westf.)	Seit wir 2003 nach Werther (Westf.) gekommen sind, genießen wir den Fußweg zwischen Ahornweg und Schwimmbad auf dem Weg ins Zentrum. Dieser Fußweg entlang des Bächleins mit Kopf - und anderen Augenweiden, könnte man sich im Urlaub nicht besser vorstellen. Danke für Instandhaltung und Pflege!	17	0	24.05.2020	Fußverkehr		0	1

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Fußweg Ahornweg - Meyerfeld	leider ist dieser Fußweg nach längerem Regen nicht benutzbar, da er total matschig ist ! Man sollte also über eine angemessene Befestigung ohne Versiegelung des gesamten Weges nachdenken - im oberen Bereich Richtung Ahornweg ist er bereits asphaltiert also komplet versiegelt - warum das so ist, ist für mich nicht nachvollziehbar	6	0	25.05.2020				25.05.2020
Bitte um Entwicklung eines konsequenten Konzepts für Radfahrer*innen über Werther (Westf.) hinaus	Egal von welcher Seite man nach Werther (Westf.) gelangt, die Hauptverkehrsadern in die umliegenden Gemeinden sind nicht konsequent durchdacht. Man endet früher oder später auf Radwegen, die ihren Namen nicht verdienen (so auf der Engerstraße) oder auf Hauptstraßen bei denen man sich auf der Suche eines Radwegs verwundert die Augen reibt. Wie sollte denn eine Radfaherin von Halle über Ascheloh nach Werther (Westf.) kommend sich auf der Einmündung in die Haller Straße verhalten? Fährt sie auf der Haller Straße, wird sie von mehr als der Hälfte der Autofahrer*innen mit zu geringem Abstand überholt. Wechselt sie auf die linke Straßenseite und weicht auf den dort breiten Bürgersteig aus, fragt sie sich spätestens an der Einmündung an der Ecke zur Egge, was sie auf dem Weg zu leckeren Brötchen bei Bossert nun am besten tun sollte. Eine Begehung aller 4-6 Haupteinfallstraßen nach Werther (Westf.) (oder eher eine Befahrung mit dem Rad) durch die Verantwortlichen mit dem Ziel, Hinweise aufzustellen, wie sich radfahrende Bürger*innen jeweils verhalten sollten, um von /nach Halle/Borgholzhausen/Häger/Theenhausen/Bielefeld zu kommen würde den Blick auf die Probleme und notwendige Lösungen lenken.	18	49	24.05.2020	Radverkehr		0	0 0
geniale Ruhe, wenn der Verkehrslärm mal ausbleibt	Die letzten Woche waren eine Herausforderung. Keiner von uns wünscht sich, dass die Einschränkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie andauern. Aber es gab auch Vorteile: Es war oft genial ruhig. Das ist LEBENSQUALITÄT pur! Und die könnten wir uns auch in Zukunft erlaufen und erstrampeln. Das heißt ja nicht, dass man alle Wege zu Fuß oder per Rad zurücklegen muss. Aber viele Wege wären tatsächlich auch ohne Auto fast genauso schnell und viel gesünder für alle Beteiligten zu erledigen.	15	19	24.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität		0	0 0
Höhe des Passes nach Halle senken	Wenn man nach Halle fahren will, nimmt man die Osningstrasse, aber der Höhenunterschied über diesen Pass für einen normalen Fahrradfahrer ohne Motor ist schwer zu schaffen. Dann schieben ein paar Fahrradfahrer ihr Fahrrad über den Pass zu Fuß. Mein Vorschlag ist, die Höhe des Passes zu verringern: Dieser Aushub (zum Beispiel eine Höhe von 10 Meter) würde auch für die Hauptverkehrsstraße gelten.	4	15	24.05.2020	Radverkehr	52.067.134.091.118.600	8.395.217.657.089.230	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Unfallschwerpunkt	Die große Ampelkreuzung in Werther (Westf.) erweist sich immer wieder als Unfallschwerpunkt. Wenn man als Autofahrer von der Hallerstr. Kommend Nach links Richtung Borgholzhausen abbiegen möchte, kann man den entgegenkommenden Verkehr nicht einsehen. Hier wünsche ich mir eine Veränderung der Ampelschaltung.	9	40	25.05.2020	Kfz-Verkehr	5.207.270.744.027.660	8.411.246.538.162.230	0
Tempolimit im Bereich von Wohnhäusern	In Stadtgebiet Bielefeld ist längst Standard, was im Kreis Gütersloh nach wie vor nicht umgesetzt ist. An der Engerstraße darf beispielsweise auf dem kurzen Teilstück zwischen Werther (Westf.) und Häger Tempo 100 gefahren werden, obwohl dort Menschen wohnen, die Straße nicht besonders breit ist und es keinen Rad- oder Fußweg gibt. Das ist ein Skandal, zumal viele Autofahrer auf Tempo 130 beschleunigen. Niemand kommt damit erkennbar schneller ans Ziel (auf einem Kilometer so zu beschleunigen lohnt sich gar nicht), aber viele werden gefährdet und regelmäßig kommt es zu schweren, teilweise tödlichen Unfällen. Tempo 70 als Limit wäre längst überfällig und angesichts der Fuß- und Radwegsituation sogar Tempo 50.	12	48	25.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität		0	0
Fahradbügel	An dieser Haltestelle fehlt eine Möglichkeit ein Fahrrad abzustellen!	5	0	25.05.2020	Öffentlicher Verkehr	5.208.993.790.908.620	837.135.672.569.275	0
Rechtwinklinger Schwenck im Radweg	Der Radweg zwischen Häger und Bielefeld ist ja bisher leider nur auf den ersten Metern fertig gestellt. Der Rest wird ja gerade gebaut und dann sicherlich auch heftig genutzt werden. In dem seit Jahren fertigen Teil ist direkt an der Zufahrt zum Kunstrasenplatz in Häger ein sehr gefährlicher Schwenck im Radweg. Er versetzt dort RECHTWINKELIG um einige Meter. Wenn man hier nicht langsam und vorsichtig fährt, kann es schnell gefährlich werden, besonders bei Gegenverkehr. Mir ist es ein Rätsel wie man einen neuen Radweg mit einer derartig gefährlichen Schikane planen kann. Ich denke, dass man die Situation mit sehr geringem Aufwand auch entschärfen könnte.	32	0	25.05.2020	Radverkehr	52.092.539.633.701.500	8.454.231.619.834.900	1
Wer schnell sein möchte...	... fährt eben nicht über den Radweg (dessen Benutzungspflicht übrigens schon seit längerem aufgehoben ist). Aber das ist ja das Dilemma: Radwege werden gebaut, weil man immer noch denkt, der oder die Radler*in ist just for fun unterwegs und hat alle Zeit, einen Schwenk nach rechts und links und in die Gegend zu machen. Wenn man aber möchte (politisch!), dass der Fahrrad-Verkehr gleichwertig ist und das Rad als ernstzunehmendes Verkehrsmittel wahrgenommen wird, dann muss man gute, schnelle, sichere und direkte Verbindungen von A nach B schaffen. So wie man es lange Zeit ausschließlich für den Autoverkehr gemacht hat.	2	23	26.05.2020				26.05.2020

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Risiko Kopfsteinpflaster	a. Das Fahren mit dem Fahrrad ist derzeit in Werther (Westf.)'s Innenstadt wegen des hohen motorisierten Fahrzeugaufkommens mit hoher Gefahr verbunden. Die Radfahrer, wie auch alle Fußgänger sind den Abgasausstößen der Fahrzeuge schutzlos ausgeliefert. Risikoerhöhend ist dazu das Fahren auf dem vorhandenen Kopfsteinpflaster. Für Ältere und unsichere Menschen halte ich das eigentlich für nicht verantwortlich. Das führt auch dazu, dass diese Menschen entweder die Innenstadt meiden oder fatalerweise mit dem Auto in die Stadt fahren. b. Mein Vorschlag: i. Kopfsteinpflaster ersetzen durch ebene aber rutschfeste Pflasterplatten (siehe dazu auch weiter unten)	11	31	25.05.2020	Radverkehr		0	0 1
Besser Radfahrspuren einlassen	Anderer Vorschlag zur Lösung des selben Problems: Radfahrwege in das Kopfsteinpflaster einlassen.	0	0	28.05.2020				29.05.2020
ZOB Mobilstation	bereits nach kurzer Zeit der Inbetriebnahme kann man folgendes feststellen: * überall liegen Zigarettensammel rum. Es fehlt an Entsorgungsbehältern für Zigarettensammel * vergossene Flüssigkeiten haben insbesondere den Wartepplatz am Haltepunkt 4 (Linie 61 nach Bielefeld) verunreinigt. Das scheint schon längere Zeit niemanden zu interessieren. Wenn der ZOB ein Aushängeschild sein soll, sollte hier für tägliche Sauberkeit gesorgt werden * bisher ist noch immer kein Zugang zur Toilette möglich. Das ist besonders für die Busfahrer eine wenig erträgliche Situation. * ist es so, dass das Parken in der Fahrradgarage kostenpflichtig werden soll? Das wäre ein fatales Zeichen für die Umwelt und eine gutes verkehrspolitisches Konzept in Werther (Westf.). Es kann ja wohl nicht sein, dass Fahrradparken kostenpflichtig ist und in der Innenstadt für kostenloses Parken von Kfz beworben wird.	23	0	25.05.2020	Öffentlicher Verkehr	5.207.107.169.261.270	8.414.019.942.283.630	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare	
Fußverkehr barrierefrei und umweltfreundlich	<p>a. Durch das viel zu hohe Aufkommen von motorisierten Fahrzeugen sind die Fußgänger (und auch die Radfahrer) den Abgasemissionen schutzlos ausgeliefert. Besonders Kinder leiden darunter, weil die Abgase in den Ebenen der Köpfe der Kinder ausgestoßen werden, insbesondere, wenn sie in Kinderwagen befördert werden. b. Aufgrund des leidigen Kopfsteinpflasters als Straßenbelag ist es für Fußgänger vielfach sehr unangenehm und behindernd sich zu bewegen. Dies betrifft insbesondere ältere Menschen, sowie Menschen mit Geh- und Sehbehinderung, mit Rollatoren, Rollstühlen, Einkaufstrollis, Kinderwagen etc.. Auch Radfahrer werden auf dem Belag nur unkontrolliert durchgeschüttelt. Radfahrer weichen auf den Gehweg aus und gefährden Fußgänger! Das führt gerade auch bei älteren Menschen zu Unsicherheiten und dazu, dass die Stadt gemieden wird. Außerdem erzeugt es eine völlig hohe, unnötige Geräuschentwicklung und stört dadurch das Wohlbefinden von Anwohnern und auch den Wunsch nach angenehmen Schoppen in der Stadt. c. Mein Vorschlag wäre, das Kopfsteinpflaster im gesamten Stadtgebiet durch glattflächige aber rutschfeste Pflasterplatten zu ersetzen, so dass sich ebene Flächen ergeben, die behindertengerecht und geräuscharm genutzt werden können. Darüber hinaus würde es die Reinigung der Verkehrsflächen sicherlich erheblich erleichtern. Es gibt dafür Pflasterplatten, die neben diesen praktischen Vorteilen auch noch ein ansprechendes Stadtfeeling erzeugen. Das würde sicherlich mehr zum Bummeln einladen.</p>	7	50	25.05.2020	Fußverkehr		0	0	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare	
Radverkehr in der Innenstadt barrierefrei, risikoarm und umweltfreundlich	a. Das Fahren mit dem Fahrrad ist derzeit in Werther (Westf.)'s Innenstadt wegen des hohen motorisierten Fahrzeugaufkommens mit hoher Gefahr verbunden. Die Radfahrer, wie auch alle Fußgänger sind den Abgasausstößen der Fahrzeuge schutzlos ausgeliefert. Risikoerhöhend ist dazu das Fahren auf dem vorhandenen Kopfsteinpflaster. Für Ältere und unsichere Menschen halte ich das eigentlich für nicht verantwortlich. Das führt auch dazu, dass diese Menschen entweder die Innenstadt meiden oder fatalerweise mit dem Auto in die Stadt fahren. b. Mein Vorschlag: i. Kopfsteinpflaster ersetzen durch ebene aber rutschfeste Pflasterplatten (siehe dazu auch weiter unten) ii. Autoverkehr weitmöglichst aus der Innenstadt verbannen (siehe dazu mehr unter „Kfz-Verkehr) iii. Wo noch nicht vorhanden, vor allen Geschäften Fahrrad-Sicherungsständer aufstellen. Die können dort platziert werden, wo derzeit noch Kfz-Parkplätze gekennzeichnet sind. c. Das Fahrrad-Parken am ZOB in der neuen Fahrradgarage soll demnächst kostenpflichtig angeboten werden. Erkennen Sie das richtig? Das wäre doch verkehrte Welt! Fahrrad parken kostenpflichtig, Auto parken aber kostenfrei?	0	0	25.05.2020	Radverkehr		0	0	0
Busverkehr und ZOB	a. Die Busverbindungen von und nach Bielefeld, Halle und Borgholzhausen halte ich für ok. Sie sind aber viel zu teuer! Das gilt auch für den Bürgerbus. Wenn jemand nach Rotenhagen, Langenheide oder Theenhausen und zurück fahren möchte, sind dafür 5 € zu zahlen. Kein Wunder, dass die Menschen das Auto bevorzugen. Also Fahrpreise runter durch (Senkung der Tarife oder Zuschüsse) b. Der neue ZOB kommt ziemlich zugig daher. Die hohen Überdachungen schützen kaum vor Regenfall und man ist dem Wind ziemlich schutzlos ausgesetzt. Ein paar Wind-Schutzwände, die auch stehenden Menschen Windschutz bieten, wären wünschenswert. c. Was ebenfalls fehlt, ist zumindest ein Fahrkartenautomat. Gerade jetzt in Corona-Zeiten wäre das überaus hilfreich, da bei den Busfahrern Fahrkarten nicht erhältlich sind und es nicht jedem möglich ist, Fahrkarten im Internet zu besorgen. Das erhöht das Risiko für Schwarzfahren. d. inzwischen sind auch bereits starke Verunreinigungen sichtbar (Zigarettenstummel, vergossene Flüssigkeiten). Es fehlt an Entsorgungsbehältern für Zigarettenstummel. Außerdem sollte öfter gereinigt werden.	24	0	25.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0	1

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare	
Klimaschutz und Busfahrpreise	In den letzten Wochen konnte man feststellen, wie wohltuend der ausbleibende Individualverkehr war. Die Fahrpreise für die guten Busverbindungen müssten unbedingt finanziell gesponsert werden - für den Klimaschutz wäre das eine simple und m.E. sehr wirksame Investition. Wer ein Auto besitzt, lässt es eher stehen, wenn das Busfahren unschlagbar günstig ist. Allein das Umweltbewusstsein reicht dazu selten aus, die Politik sollte nachsteuern und an dieser Stelle Geld locker machen.	7	0	25.05.2020				25.05.2020	
Kfz-Verkehr in der Innenstadt drastisch reduzieren	a. Der Kfz-Verkehr in der Stadt muss drastisch reduziert werden. Es ist nicht notwendig, dass jeder mit seinem Auto bis zur Eingangstür eines Geschäftes fahren kann. Das erhöht neben dem Unfallrisiko und der Umweltschädlichkeit auch den Geräuschpegel (Motorgeräusche, Türen schlagen, Kopfsteinpflaster) in der Stadt und damit das Wohlfühlgefühl der Anwohner enorm. Lärm und Gestank löst in den Menschen immer auch Stressgefühl aus. Dabei wollen wir uns in Werther (Westf.) doch wohlfühlen! b. Mein Vorschlag wäre: im ersten Schritt den Kfz-Verkehr in der Ravensberger Str. nur als Einbahnstraße zu erlauben und zwar von der alten Post kommend bis zur Ausfahrt bei Bossert. Die Richtung Polizei, Rathaus, Grundschule, Altenwohnheim und stadtauswärts Richtung „Runde Ecke“ wäre davon nicht betroffen, es sollte aber Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben werden. Im Bereich alte Bielefelder Straße vom ZOB bis zur Sonnenapotheke, und umgekehrt von der VoBa bis zum ZOB sollte für PKW und LKW komplett frei bleiben. Dies gilt insbesondere auch für Marktplatz und Venghausplatz. Nur Lieferverkehr und Menschen mit nachweislicher Behinderung sollten in der Innenstadt mit dem PKW einfahren und zum Einkaufen zeitbegrenzt parken dürfen. c. Bis zum Umsetzen entsprechender Maßnahmen, sollten auf jeden Fall sofort drastische Parkgebühren eingeführt werden. Das Werben mit kostenlosem Parken in Werther (Westf.) ist geradezu kontraproduktiv und in diesen Zeiten und für die Zukunft nicht vernünftig argumentierbar. Es kann ja wohl nicht sein, dass die Fahrradunterstellung in der neuen ZOB-Fahrradgarage gebührenpflichtig ist (sein wird) und das Parken von Kfz in der Stadt kostenlos angeboten wird! Verkehrte Welt. Das verstehe, wer will. d. Es sind genügend „Massen“-Parkplätze in der Innenstadt vorhanden um allen ein bequemes Einkaufen zu erlauben (vor Optik Böckstiegel, am Rossmann, hinter dem Bankverein, am Netto, am ZOB, bei EDEKA). Dort sollte auch weiterhin kostenloses Parken möglich bleiben. Die derzeit durch Pflasterung	26	54	25.05.2020	Kfz-Verkehr		0	0	1

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
	<p>kenntlich gemachten PKW-Parkflächen in der Innenstadt sollte nur noch für nachweislich Behinderte und Fahrräder zur Verfügung gestellt werden. Vor allen Geschäften sollten Fahrradabstellmöglichkeiten zum Abschließen aufgestellt werden. e. Auf allen Masserparkplätzen, die weiter vom Stadtzentrum liegen und an den Geschäften könnten Leihfahrräder zur Verfügung gestellt werden um damit in die Innenstadt fahren zu können. Diese könnten mit einem Pfandsystem versehen werden, ähnlich wie bei Einkaufswagen, die an allen Standorten genutzt und abgestellt werden können, so dass überall Fahrräder immer vorhanden sind. f. Auch der Bürgerbus muss nicht zwangsläufig durch die Stadt fahren. Als Bürgerbusfahrer kann ich aus Erfahrung berichten, dass das Fahren mit dem Bus durch die Stadt eine einzige Zumutung ist. Viel zu viel Autoverkehr führt ständig zu Staus und gereiztem Verhalten aller Verkehrsteilnehmer. Das Kopfsteinpflaster erzeugt eine immense Geräuschkulisse im Bus (und natürlich auch draußen), die das Fahren für Fahrer und Fahrgäste unangenehm macht. Der Bus kann die Innenstadt meiden und ab Kreissparkasse („Stadtmitte“) über die Bahnhofstraße, Engerstr., Bielefelder Str. zum ZOB fahren und umgekehrt ebenso. Dies wird von uns Fahrern mehrfach derzeit schon so gemacht, um dem Verkehrs-Chaos in der Stadt zu entgehen und um die Menschen in der Stadt möglichst zu entlasten. 5. Sicherheit und Aufenthaltsqualität a. Der Venghausplatz und auch der Marktplatz (Marktapotheke, Pollmeier, Storck-Haus) sollten komplett autofrei bleiben, und nur für nachweislich Behinderte sehr begrenzt als PKW-Parkplatz genutzt werden können. Der Venghausplatz ist neben dem Areal an und um die Kirche Werther (Westf.)'s schönster Platz, der als Marktplatz und für Gastronomie und Festlichkeiten optimal genutzt werden kann. Man könnte hier einen zentralen Treffpunkt für die Werther (Westf.)aner Bürger und für auswärtige Besucher entstehen lassen. Für eine derartige Umsetzung müsste möglicherweise die Postfiliale umgesiedelt werden an einen Standort, der dann per PKW und LKW noch anfahrbar wäre. Auch muss in Betracht gezogen werden, dass derzeitigen Anwohnern ein Angebot zur Umsiedlung in andere Stadtgebiete gemacht werden muss. Bürgerfreundliche, zukunftsorientierte Stadtentwicklung kann soetwas auch mit sich bringen. 6. Weitere Anmerkungen a. Ich sehe durchaus auch die Gefahr, dass durch die Reduzierung von Autoverkehr in der Innenstadt die Geschäftsleute Ihre berechtigten Inte-</p>							

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
	ressen gefährdet sehen. Hierzu sollte man sich überlegen, welche „Leckerbissen“ man der Bevölkerung anbieten kann um sie trotz viel reduziertem Autoverkehr zum Einkaufen in Werther (Westf.) zu animieren. Als eine Idee möchte ich einbringen, dass die Geschäfte denjenigen, die nachweislich mit Fahrrad oder zu Fuß zum Einkaufen kommen, direkt einen Einkauf-rabatt gewährt oder z. B. eine Wertsammelkarte (ähnlich wie bei Pollmeier) etc. aus-gibt.							
Einige Navis leiten Besucher zur Engerstr durch die Ravensberger	Einige Navis leiten Besucher zur Engerstr durch die Ravensberger. So ist es unserem Gästen passiert, sinnlos und ärgerlich für alle. Nebenbei darf in beiden Straßen gerne geblitzt werden bis sich auch der letzte dran hält, gilt auch für die Schloss Straße. Bibliothek, Kindergarten, Tagesmutter, überall wird munter durchgesaut, an der Engerstr auch mit Sattelschlepper und Kieslaster.	3	27	26.05.2020				04.06.2020
Fahrkartenautomat am ZOB fehlt	Was fehlt, ist ein Fahrkartenautomat. Gerade jetzt in Corona-Zeiten wäre das überaus hilfreich, da bei den Busfahrern Fahrkarten nicht erhältlich sind und es nicht jedem möglich ist, Fahrkarten im Internet zu besor-gen. Das erhöht das Risiko für Schwarzfahren.	20	0	25.05.2020	Öffentlicher Verkehr		0	0 0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Venghausplatz autofrei gestalten	Der Venghausplatz ist einer der schönsten Plätze in Werther (Westf.) und sollte autofrei bleiben. Man könnte ihn als gesellschaftlichen Mittelpunkt Werther (Westf.)s gestalten mit Gastronomie und netter Aufenthaltsfläche (Bepflanzung, Wasserspiele etc.). Vllt. müsste man die Postfiliale umsiedeln. Vllt. müsste man sogar darüber nachdenken, ob nicht auch manchen Anwohnern eine akzeptable Umsiedlungsmöglichkeit anzubieten um den Venghausplatz entsprechend umgestalten und nutzen zu können. Das klingt vllt. etwas revolutionär. Wenn es um zukunftsorientierte Konzepte geht, sollten aber auch alle Ideen wertfrei einbezogen werden. Es geht um Aufenthaltsqualität in Werther (Westf.).	13	49	25.05.2020	Sicherheit und Aufenthaltsqualität	5.207.366.354.358.860	8.414.446.413.517	1
Wo sind denn die öffentlichen Parkplätze nahe der Kernstadt?	Werther (Westf.)s Geschäfte leben zu einem großen Teil von Kunden aus Dornberg, Spenge, Borgholzhausen und so weiter. Wo gibt es denn ausreichend öffentliche Parkplätze in Kernstadtnähe? Wenn wir den Alten Markt und den Venghausplatz zur Fußgängerzone machen gibt es die Geschäfte bald nicht mehr, die einen noch einen großen Teil der Attraktivität von Werther (Westf.) ausmachen. Im Sommer ab 19:00 Uhr könnte man die Plätze sperren um gastronomischen Angeboten Raum zu geben. Mal sehen ob der Werther (Westf.)aner die Angebote annehmen.	14	1	27.05.2020				27.05.2020
Fahrradbügel beim Cambio-Stellplatz	Beim Stellplatz des Carsharing-Fahrzeuges (Cambio) sollte ein Fahrradbügel aufgestellt werden. Einige Nutzer fahren offensichtlich mit dem Fahrrad dorthin und ketten dies mangels Bügel an einem Pfahl an.	12	0	25.05.2020	Radverkehr	5.207.374.283.154.720	8.417.195.677.757.260	0
Bordsteinabsenkung am Verbindungsweg Ecke Ravensberger - Engerstr.	Kurz vor Aufmündung der Ravenberger auf die Engerstr. beginnt rechts ein gepflasterter Weg, der auf den kombinierten Rad-/Gehweg entlang der Engerstr. mündet. Hier sollte der Bordstein abgesenkt werden.	5	2	25.05.2020	Radverkehr	52.078.029.014.540.200	8.421.927.094.459.530	1
Absenkung	Ja, das ist richtig, hier soll man von der Straße auf den Fuß/Radweg. Aber bitte: Nur FÜNF Meter davor ist doch schon eine Absenkung für den Parkplatz. Die Arbeit kann sich die Stadt wirklich sparen.	3	1	25.05.2020				25.05.2020
Gehweganschluss	Der Gehweg auf der Gartenstraße endet ein Stück vor der Engerstraße. Als Fußgänger muss man deswegen das letzte Stück auf der Straße oder auf der Rasenfläche (Privatgrundstück oder Stadteigentum??) gehen um zur Überquerungshilfe Richtung Rossmann zu gelangen. Ich würde mir wünschen, dass der Gehweg verlängert wird, so dass jeder sicher bis an die Engerstraße gelangt.	9	0	25.05.2020	Fußverkehr	5.207.531.485.222.110	841.322.630.440.118	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Radwegführung an der Engerstr. ist eine Katastrophe	In Richtung Häger fährt man als Fahrradfahrer*in ab der Ampelkreuzung zunächst über die Straße - ab Fitness-factory gibt es eine Benutzungspflicht des Bürgersteigs für Radler*innen. Die besteht allerdings nur bis zur Einmündung der Gartenstraße - also wieder runter vom Bürgersteig auf die Straße, um dann ab Einmündung Bahnhofstr. wieder auf dem holprigen, schlecht einzusehenden Bürgersteig zu radeln bis zur Einmündung der Jöllenbecker str., ab da wieder Straße, dann ab Esch die Straße überqueren und auf den Radweg nach Häger. Das ist alles andere als sicher und es besteht dringender Handlungsbedarf! Einfachste Lösung: Fahrräder frei auf dem Bürgersteig, um langsamen, sich unsicher fühlenden Menschen die Möglichkeit zu geben, auf dem Bürgersteig zu fahren. Dann aber bitte durchgängig! Alle anderen benutzen die Fahrbahn. Besser: Ein Schutzstreifen auf der Fahrbahn. Übrigens ist die Situation in der anderen Richtung ähnlich chaotisch...	19	27	25.05.2020	Radverkehr	520.758.220.938.266	841.476.917.261.389	2
Räder auf die Straße!	In den NL sind Radwege Teil der Fahrbahn. Eine unterbrochene Linie grenzt diesen Bereich ab. Autos können den Bereich nutzen, wenn kein Fahrrad in Sicht ist. Unsichere Fahrer*innen sollten Nebenstrecken nutzen. Der Fußweg ist keine Option! Dort sind die Gefahren viel weniger abschätzbar (Grundstücksein- und Ausfahrten, Abstimmung mit Fußgänger*innen, ...)	2	7	27.05.2020				
100 Prozent Zustimmung	Vollkommen richtig. Die Radwegbeschilderung an der Engerstr. gehört abgebaut. Das sind keine Radwege! Da ist man auf der Straße sicherer.	10	21	25.05.2020				26.05.2020
Böckelstiegel-Pfad muss richtig beschildert werden	Böckelstiegel-Pfad muss beschildert werden: Insgesamt habe ich nur 1 Schild gesehen (siehe anbei). In der Schloßstrasse ist die Strecke selbstverständlich, aber im Dorfkern ist es schwierig, ohne Schilder die Standorte samt Tafel zu finden (um so mehr für Leute, die nicht aus Werther (Westf.) stammen).	2	0	25.05.2020	Radverkehr		0	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Verkehrslenkung und Beruhigung	Die kleine Verbindungsstraße zwischen Mittelstraße und Grünstraße (heißt das Stück hier auch noch Kampstr.?) könnte mit einem Mittelpoller o. ä. für den PKW-Verkehr gesperrt werden. Begründung: 1. Die unübersichtliche Kreuzung Mittelstr.-Kampstr. ist vor allem aus Richtung Gymnasium schlecht einzusehen. Hier entstehen immer wieder Gefahren zwischen PKW und SchülerInnen (Fahrradler und Fußgänger). Nicht nur Gymnasiasten nutzen den Weg, auch GrundschülerInnen sind hier unterwegs. Der Bürgersteig an der Mittelstraße liegt auf der falschen Seite, so dass hier immer Fahrbahnquerungen stattfinden müssen. 2. Der sehr problematische Eltern-taxi-Verkehr zum / vom Gymnasium wird über diesen Patt abgewickelt. Die Eltern fahren die Grünstraße runter, lassen ihre Lieben direkt vor dem EGW aussteigen (hier entstehen weitere Gefahren, direkt vor der Schule, fragen Sie Polizei und Schuldirektor!) und fahren dann anschließend über den Patt und Mittelstraße wieder zurück zur Bielefelder Straße. Vielleicht wird durch diese Sperre den Eltern endlich klarer, dass die Kinder nicht genau vor der Schultür herausgelassen werden müssen. 3. Die Maßnahme ist einfach, nur durch einen Poller umzusetzen. Sollte sich herausstellen, dass die Maßnahme nichts bringt, kann der Poller einfach wieder entfernt werden. Keine Kosten, es wäre einen Versuch wert.	2	13	25.05.2020	Kfz-Verkehr	52.070.194.879.579.500	841.982.960.700.989	0
Verlängerung des Bürgersteiges Am Wellenpöhlen	Hier fehlt die Verlängerung des Fußweges zwischen Walterstr. und Jacobiweg. Schulkinder müssen die Straße Wellenpöhlen 2 mal überqueren um in den Jacobiweg zu gelangen um dann hier weiter zur Grundschule gehen zu können.	4	0	26.05.2020	Fußverkehr	52.071.817.057.739.600	8.420.119.285.583.490	0
Radweg an Haller Straße	Leider wurde bei der Sanierung der Haller Straße vor ein paar Jahren nicht auch ein Radweg gebaut. Ein Argument war, dass ja an der Osnungstr. ein Radweg gebaut wurde. Jedoch ist der Weg nach Halle über Ascheloh für viele Radler doch zu steil, so dass die Haller Straße eigentlich für Radler der natürliche Weg nach Halle bleibt. Vielleicht kann man doch noch mal über die Machbarkeit nachdenken. Andere Möglichkeit: Verkehr einschränken durch Tempo 50 oder Anlieger frei / für LKW sperren. Schließlich wurde auch der Hapkenberg ausgebaut, so dass die kurvenreiche Haller Straße nicht mehr in dem Maße wie früher z. B. für den LKW-Verkehr benötigt wird. Andere Möglichkeit: Einfach besonnener und rücksichtsvoller Auto fahren!	11	15	26.05.2020	Radverkehr	5.207.122.368.277.900	8.404.755.592.346.190	1
Räder auf die Straße!	Gestrichelte Markierung zeigt, dass Radverkehr Vorrang hat. Ist kein Fahrrad in Sicht, können Autos diesen Bereich nutzen.	1	12	27.05.2020				

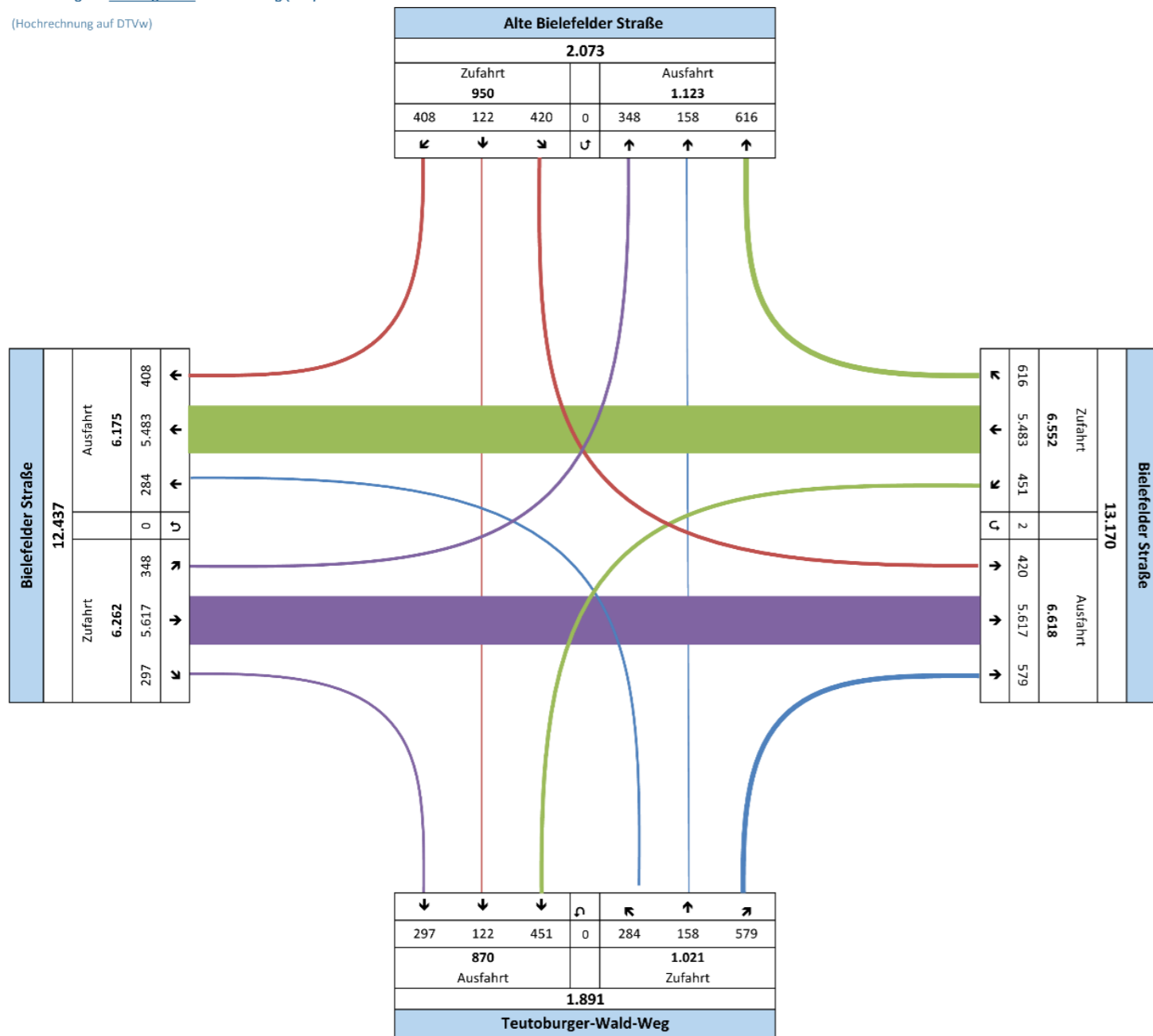
Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Verlängerung des Bürgersteiges Am Wellenpöhlen	Hier fehlt die Verlängerung des Fußweges zwischen Walterstr. und Jacobiweg. Schulkinder müssen die Straße Wellenpöhlen 2 mal überqueren um in den Jacobiweg zu gelangen um dann hier weiter zur Grundschule gehen zu können.	2	0	26.05.2020	Fußverkehr	52.071.817.057.739.600	8.420.119.285.583.490	0
Sicherheit von Fußgänger+innen und Radfahrenden	Ich wünsche mir, dass Schwarze Weg und Schloßstraße und der Bereich zwischen den Straßen sicherer für Fußgänger+innen und Radfahrer*innen wird. Tempo 30 wäre ideal. Es könnte ein verkehrsberuhigtes Naherholungsgebiet entstehen.	1	16	27.05.2020	Fußverkehr	52.063.451.675.544.100	8.430.882.452.084.910	0
Ideen für den Radverkehr im Hauptort Werther (Westf.)	1) Kombination Bürgersteig und Radweg ist nur ein Notbehelf! Vielleicht besser als nichts, aber auf die Dauer eine sehr unbefriedigende Lösung, die ja vor allem an der Engerstraße praktiziert wurde. Fußgänger hören das Klingeln der sich von hinten nähernden Radfahrer häufig nicht oder viel zu spät (Ohrhörer im den Ohren) und erschrecken sich oder bewegen sich plötzlich vor das Fahrrad, Fußgängergruppen und Fußgänger mit Hunden an der Leine versperren oft den Gehweg auf ganzer Breite. Das Passieren von Querstraßen (z. B. Speckfeld, Blumenstraße, Esch) ist sehr schwierig, da lediglich auf Fußgänger ausgelegt. 2) Eine bessere Lösung als die Kombi-Rad-Fuß-Wege, vor allem an der Engerstraße, wurde von Mibürgern in diesem Forum schon mehrfach beschrieben: Beidseitig durch weiß gestrichelte Linien abgegrenzte, hinreichend breite Radwege; Streichen aller Parkplätze zwischen Straße und Gehsteig (Sicherheitsgründe!); Anpassung der zu querenden Einmündungen an Radfahrerbedürfnisse. 3) Auf eigene Radwege lässt sich in 30-km-Zonen problemlos verzichten: Wenn Straßen so ausgebaut sind wie z. B. Schlingweg oder Beginn der Käppkenstraße oder Am Hohlweg. Durch die abgesenkten Bordsteine kann man als Radfahrer im Notfall bequem auf den Gehweg ausweichen, und die Gehwege sind für radelnde Kinder breit genug; die Geschwindigkeitsbegrenzung wird viel besser eingehalten durch die in die Fahrbahn hineinragenden Grün-Halbinseln, die Autos eine geringere Gefahr darstellen als anderswo. 4) Problemfall Ravensbergerstr.: Hier kann wohl nur helfen: entweder Sperrung für Autoverkehr (außer Lieferverkehr) oder zumindest Umwidmung zur Einbahnstraße (Freigabe für Fahrräder in beide Richtungen) - außerdem für die Fahrräder hinreichend breite Fahrstreifen OHNE Kopfsteinpflaster und Auflösung aller gefährdenden Parkbuchten.	3	14	27.05.2020	Radverkehr	0	0	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
Garagen für Fahrräder	Warum gibt´s Garagen für PKWs und nicht Fahrräder ? Im besten Fall gibt´s Anlehnbügel im Freien vor dem Gebäude, das heißt wenn man es benutzen will: Vielleicht ist es gestohlen (manchmal Teile davon), oder es ist nass (dann Rost längerfristig) oder von Schnee bedeckt, dann muss man es zuerst « befreien ». Dann fährt man Auto. Mein Vorschlag ist, dass alle öffentlichen Neubauten ebenerdige Einzelgaragen für die Fahrräder des Personals haben. Mehr Fahrradfahren würde den Automobilverkehr reduzieren, und Parkplätze für Fahrräder sind viel billiger zu bauen, nehmen viel weniger Raum als Parkplätze für PKWs.	1	2	27.05.2020	Radverkehr		0	0
Bielefelder Straße und andere Hauptverkehrsadern	Die Bielefelder Straße benutze ich praktisch täglich mit dem Fahrrad, oft mehrfach. Höchst gefährlich! Es geht vorbei an parkenden Autos, man wird überholt von PKW (die z. T. mit überhöhter Geschwindigkeit fahren) und LKW. Besonders heikel ist es zur Spargel- und Erdbeerzeit, wenn am Randstreifen rege Betriebsamkeit in Höhe der Verkaufsstände herrscht und Autofahrer*innen vielleicht auch einmal unachtsam Fahrer*innentüren öffnen und schließen. Wenn Autos Fahrradfahrer überholen, ist der Mindestabstand oft nicht gewahrt. Besonders eng wird es, wenn Autos an der verengten Stelle der Bushalte am Ortsausgang in Richtung Bielefeld überholen, manchmal ist dann nur noch ein paar Zentimeter Platz. Andere Städte wie Münster oder niederländische Gemeinden lösen das Problem mit Leichtigkeit. Autos sollten an der Bielefelder Straße nicht mehr parken dürfen (oder es bräuchte Buchten, an denen der Radweg vorbei führt). Hilfreich wäre ein breiter Fahrradweg (und eine verengte Fahrspur für PKW/LKW) und eine Tempo-30-Beschränkung. Mehrfach hörte ich den Hinweis, die Bielefelder Straße fiele nicht in die Werther (Westf.)aner Zuständigkeit. - Wie auch immer; ich zweifle, dass eine übergeordnete Behörde schnell und nachdrücklich handelt, wenn hier nicht aus Werther (Westf.) heraus großer Druck aufgebaut wird. Wenn man wollte, ließe sich das Problem innerhalb von Stunden lösen durch Pop-up-Radwege, wie jetzt z. B. in Berlin praktiziert. Eine Alternative: Man macht aus der Bielefelder Straße eine Fahrradstraße mit großen Fahrrademblemen auf dem Asphalt -für Autos geduldet. In Münster gibt es viele Beispiele dafür. Weitere Alternative: Man nutzt das Konzept, dass sich alle Verkehrsteilnehmer*innen den Verkehrsraum gleichberechtigt teilen. Ich glaube, es gibt da eine Schwierigkeit, dies mit der StVo abzubilden; aber praktisch zu	5	18	28.05.2020	Radverkehr		0	0

Titel	Beschreibung	like	dislike	Datum	Kategorie	Lat	Lon	Kommentare
	besichtigen ist das Konzept z. B. vor dem Hauptgebäude der Uni Aachen. Alle genannten Punkte lassen sich analog auch auf die Enger- und die Haller Straße übertragen. Alle anderen Lösungen in Werther (Westf.) finde ich eigentlich schon prima, bzw. haben andere Verkehrsthemen in Werther (Westf.) aus meiner Sicht, weniger Priorität, da an den Hauptadern die Unfallgefahr vermutlich am größten ist.							
Steinzeit?	Manche Vorschläge verblüffen doch sehr. Ein Zurück in die Zeiten von Postkutsche, Pferdegespann und Handkarren soll ein erstrebenswertes Ziel sein? Unser Staat LEBT von der Automobilindustrie und technischen Innovationen. Die krampfartige und reflexartige Ablehnung des motorisierten Verkehrs bedeutet das Riskieren unseres gesamten Sozialsystems und des Lebensstandards. Werther (Westf.) ist eine Stadt, die vom Umland lebt. Nicht jeder kann oder will ständig Fahrrad fahren. Schon gar nicht bei jedem Wetter. Derartige vorgeschlagene Behinderungen töten die heimische Wirtschaft.	14	8	28.05.2020				28.05.2020

Anlage 2: Darstellung der werktäglichen Kfz-Belastung (24h)

Bielefelder Straße / Alte Bielefelder Straße
 Darstellung der werktäglichen Kfz-Belastung (24h)
 (Hochrechnung auf DTWv)



Bielefelder Straße / Alte Bielefelder Straße		Rad		Leichtverkehr			Schwerverkehr			Kfz Gesamt			
werktägliche Verkehrsbelastung		Fahrrad	Krad	Pkw	Lieferw.	Summe LV	Lkw	Lastzug	Bus	Summe SV	Summe Kfz	SV-Anteil	
Von	Nach												
Strom 1	Bielefelder Straße -> Alte Bielefelder Straße		2	251	13	266	4	0	78	82	348	24%	
Strom 2	Bielefelder Straße -> Bielefelder Straße		86	5.073	316	5.474	109	29	4	142	5.617	3%	
Strom 3	Bielefelder Straße -> Teutoburger-Wald-Weg		0	261	17	278	12	2	6	19	297	7%	
U-Turn W	Bielefelder Straße -> Bielefelder Straße		0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	
Strom 4	Teutoburger-Wald-Weg -> Bielefelder Straße		6	249	13	268	8	4	4	16	284	5%	
Strom 5	Teutoburger-Wald-Weg -> Alte Bielefelder Straße		2	139	10	150	2	0	6	8	158	5%	
Strom 6	Teutoburger-Wald-Weg -> Bielefelder Straße		13	537	21	571	0	2	6	8	579	1%	
U-Turn S	Teutoburger-Wald-Weg -> Teutoburger-Wald-Weg		0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	
Strom 7	Bielefelder Straße -> Teutoburger-Wald-Weg		2	434	8	443	4	0	4	8	451	2%	
Strom 8	Bielefelder Straße -> Bielefelder Straße		72	4.978	306	5.356	94	29	4	127	5.483	2%	
Strom 9	Bielefelder Straße -> Alte Bielefelder Straße		10	518	21	548	6	0	62	68	616	11%	
U-Turn O	Bielefelder Straße -> Bielefelder Straße		0	2	0	2	0	0	0	0	2	0%	
Strom 10	Alte Bielefelder Straße -> Bielefelder Straße		4	337	6	346	8	0	66	74	420	18%	
Strom 11	Alte Bielefelder Straße -> Teutoburger-Wald-Weg		0	108	4	112	0	0	10	10	122	8%	
Strom 12	Alte Bielefelder Straße -> Bielefelder Straße		0	289	15	304	8	2	94	103	408	25%	
U-Turn N	Alte Bielefelder Straße -> Alte Bielefelder Straße		0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	
Gesamtverkehr			196	13.175	750	14.121	253	68	343	665	14.785	4%	
Querschnittsbelastung West		Bielefelder Straße		166	11.101	681	11.948	234	66	189	489	12.437	4%
Querschnittsbelastung Süd		Teutoburger-Wald-Weg		23	1.728	72	1.823	25	8	35	68	1.891	4%
Querschnittsbelastung Ost		Bielefelder Straße		186	11.879	677	12.743	220	60	146	427	13.170	3%
Querschnittsbelastung Nord		Alte Bielefelder Straße		17	1.642	69	1.728	27	2	316	345	2.073	17%

Anlage 3: Möglichkeit zur Umgestaltung der Ravensberger Straße

